

Neue, große Windräder um Stolpen?



Gliederung:

- Gesetzliche Grundlagen
- Das Windrad: Zyklus vom Anfang bis zum Ende
- Netzeinbindung → Auslastung → heutige Sinnhaftigkeit
- Geplante Windkraftansammlungen
- Infos zu Stolpen, Großdrebnitz, Neustadt in Sachsen

Einleitung:

- **Weltklimakonferenz (COP29) in Baku November 2024:** 31 Länder – darunter die USA, England, Frankreich, Japan, Kanada und Südkorea – haben eine Erklärung unterzeichnet, gemäß der die **weltweite Kernenergiekapazität** in den nächsten 20 bis 30 Jahren **verdreifacht** werden soll.
Weil: **Solar- und Windenergie können den gigantischen weltweiten Strombedarf nicht decken.**
Bis 2050 sollen die weltweiten Kernkraftkapazitäten verdreifacht werden. Eine entsprechende Erklärung haben jetzt Google, Meta, Amazon und weitere Firmen unterzeichnet. Sie sehen diesen Schritt aufgrund des steigenden Energiebedarfs als notwendig an.

- Deutschland dagegen will ohne Kernkraft allein mit Solar- und Windenergie das Klima retten
- Deutschlands Anteil am Welt- CO₂ - Ausstoß ist 2%
- Deutschland hat die höchsten Strompreise in Europa mit steigender Tendenz
- Deutschlands Industrie verliert an Wettbewerbsfähigkeit und wandert ins Ausland ab
- **Erneuerbare Energien sollen bedarfsgerecht unbedingt genutzt werden!**
- **Forschung zu Speichern und strahlungsfreier Kernfusion dringend intensivieren !**

Bundesregierung

Bundestag

Landesregierung

Landkreis

Kreistag

Stadt/Dorf

Stadtrat

Landtag

Regionaler
Planungsverband

Regionalplan

Wikipedia: Die wichtigsten Aufgaben des Bundestages sind die Gesetzgebung und die Kontrolle der Regierungsarbeit.

gewählte Abgeordnete ins Boot holen, die die Gesetze verabschiedet haben

gewählte Abgeordnete

- Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) (März 2000)
<https://www.clearingstelle-eeg-kwkg.de/eeg2000>
- WindEnergieFlächenBedarfsGesetz (WindBG)(2022)
<https://www.gesetze-im-internet.de/windbg/BJNR135310022.html>
- **2% Regionsfläche = WindEnergieGebiet**
- BundesNaturSchutzGesetz(BNatschG)
- Wind-an-Land-Gesetz (WaLG) (2023)
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/wind-an-land-gesetz-2052764>
- Baugesetzbuch (BauGB)
- RaumOrdnungsGesetz (ROG)
- vollumfängliche Außenbereichsprivilegierung



Kein gültiger Regionalplan? - Freie Fahrt für Investoren von Windkraftanlagen!

Jeder Landkreis entwickelt entsprechend seiner Bedürfnisse einen Regionalplan, der mit den Zielen des Landes Sachsen abgestimmt und von der Landesregierung in Kraft gesetzt wird. Der Regionalplan enthält die Regeln, die für den Landkreis von besonderer Bedeutung sind. Fehlt ein solcher Regionalplan, gelten ersatzweise grundlegende und unspezifische Gesetze von der Bundesebene. **Genau diese Situation haben wir im Landkreis Sächsische Schweiz / Osterzgebirge.**

Am **05. Juli 2023** informierte Landrat Michael Geisler als Verbandsvorsitzender des Regionalverbandes Oberes Elbtal/Osterzgebirge wie folgt:
Auf die Normenkontrolle eines **Windenergieunternehmens** hin hat das **Sächsische Oberverwaltungsgericht mit Urteil vom 11. Mai 2023 die Vorrang- und Eignungsgebietsausweisungen für die Windenergienutzung im Regionalplan Oberes Elbtal/Osterzgebirge, 2. Gesamtfortschreibung 2020, für unwirksam erklärt.**
Die Zweite Gesamtfortschreibung des **Regionalplans Oberes Elbtal/Osterzgebirge 2020 vom 24. Juni 2019** in der Fassung des Beschlusses der Verbandsversammlung vom 30. Juni 2020 wird insoweit **für unwirksam erklärt**, als Kapitel 5.1.1. der Satzung Vorrang- und Eignungsgebiete für die Windenergienutzung ausweist. Die Revision wird nicht zugelassen. Das Urteil ist rechtskräftig.

„Landrat Geisler 8. Februar 2025: ..Zur Zeit besteht kein Planungsrecht, da der Regionalplan aus formellen Fehlern gerichtlich gekippt wurde. Bis zur Genehmigung des neuen Regionalplanes gilt das so genannte privilegierte Bauen im Außenbereich nach Bundesimmissionsschutzgesetz. Das heißt, dass auf Grund des übergeordneten öffentlichen Interesses eine Genehmigungspflicht besteht und andere Nutzungen zurückzustehen haben. Damit hat die Bundesregierung ein sehr starkes und kaum ausräumbares rechtliches Mittel ergriffen, um die Energieziele zu erreichen.“

Der Stolpener Bürgermeister, Herr Hirdina informiert am 2. Februar 2025 im Stolpner Anzeiger, dass riesige Windkraftanlagen errichtet werden sollen und *„bereits jetzt Baurechte aufgrund von Bundes- und Landesvorgaben geschaffen werden sollen, ohne dass eine umfassende regionalplanerische Grundlage vorliegt... Künftige Betreiber versuchen bereit jetzt, großflächig Areale zu sichern, um Windparks zu errichten. Die Vielzahl der geplanten Anlagen und ihre Nähe zur Wohnbebauung werden von den Menschen höchstwahrscheinlich nicht akzeptiert werden und stehen im Widerspruch zu den Bedürfnissen unserer Region“ aber wir können nichts dagegen machen. Geltenden Gesetze verbieten das.*

<https://www.landratsamt-pirna.de/download/landkreisbote-08-02-2025-web.pdf>
<https://www.stolpen.de/unsere-stadt/rathaus/amtsblatt>
https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/bekanntm/Bekanntmachung_Urteil_1C72_20_bf.pdf

Fazit:

Das Versäumnis, einen gültigen Regionalplan in Kraft zu setzen rächt sich damit, dass weder Bürgermeister, Kommunen, der Landrat oder der Landkreis Einspruch gegen Entscheidungen einwenden können, die auf Grundlage von Bundesrecht gefällt wurden/werden. Vom betroffenen Bürger spricht man überhaupt nicht.

Was stand im Regionalplan Sächsische Schweiz / Osterzgebirge ?

Streichungen im Regionalplan Oberes Elbtal / Osterzgebirge

https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/rpl/Regionalplan_2024.pdf

Festlegungen der Kapitel 4 und 5.1.1 sind unwirksam

4 Freiraumentwicklung

4.1. Freiraumschutz

- Ökologisches Verbundsystem/Arten- und Biotopschutz/Fließgewässer
- Kulturlandschaft – Leitbilder für die Kulturlandschaftsentwicklung
- Boden- und Grundwasser, Hochwasserschutz

4.2. Freiraumnutzung

- Landwirtschaft
- Wald- und Forstwirtschaft

5.1.1 Windenergienutzung

Seite 137ff: Der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge geht für seine Planungsregion davon aus, dass Windenergieanlagen ab einer Gesamthöhe von mehr als 50 m i. d. R. eine Raumbedeutsamkeit entfalten.

Seite 159: Festlegung von Tabuzonen, Abstände zu Wohnbebauungen, Kleingartenanlagen, Wochenhaus-Ferienhaus- und Campingplatzgebieten 600m

Seite 167ff: Ertragsprognose, Referenzanlagen, Zielwerte

Seite 85: Für folgende sichtexponierte Kulturdenkmale wurden ein oder mehrere diesbezüglich gestaltete Aussichtspunkte mit Sichtbereichen vom Kulturdenkmal ermittelt und als solche festgelegt:

- **Burg Stolpen, ...**

Die Sichtbereiche zu den o. g. Kulturdenkmälern sind gekennzeichnet durch ein erlebbares Sichtfeld von mindestens 300 ha sowie durch auftretende Sichtfeldlängen von über 1,5 km („weiträumig sichtexponierte Lage“). Die Abgrenzung erfolgt unter Beachtung der Sichtverschattung durch Höhenzüge, Bewaldung und Bebauung. Es ist der Bereich abgegrenzt, in dem das Kulturdenkmal sichtbar und prägnant wahrgenommen wird.

In der Literatur wird für die Reichweite des anzunehmenden potenziellen (= maximalen) ästhetischen bzw. visuellen Wirkraums von dominanten Baukörpern ein maximaler Wirkraum von 10 km genannt

?	erhebliche Landschaftsbildbeeinträchtigung (Burg Stolpen) (s. Gutachten „Fotorealistische Landschaftsbildsituation für neun ausgewählte Potenzialflächen“. doppel Landschaftsplanung, Göttingen, 2011 und 2012; i. A. des RPV Oberes Elbtal/Osterzgebirge) kann durch WEA mit Gesamthöhen bis 125 m gemindert werden → infolge: kein Einsatz von hier zugrundeliegenden Referenzanlagen (erst ab 150 m-Gesamthöhe) möglich
?	Stadt Stolpen: B-Plan Wind aus 2008; <u>aber</u> : mit 100 m WEA-Höhenbegrenzung

Quellen:

https://www.bauen-wohnen.sachsen.de/download/Bauen_und_Wohnen/Windkraft_Handlungsempfehlung_unterzeichnet_07-09-2011.pdf

<https://rpv-elbtalosterz.de/regionalplanung/regionalplan-2020> Regionalplan 2 Gesamtfortschreibung 2020 mit Karten

https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/rpl/Regionalplan_2024.pdf **Regionalplan 2020 mit Unwirksamkeitserklärung auf den Seiten 73-175**

[Bekanntmachung Urteil 1C72 20 bf.pdf](#) Bekanntmachung Urteil gegen Regionalplan Mai/Juni 2023

[landkreisbote-08-02-2025-web.pdf](#) Landrat Geisler, Landkreisbote 8. Februar 2025

[Amtsblatt - Stadt Stolpen](#) Amtsblatt Stolpen Nr.2/2025 Brief des Bürgermeisters an die Einwohner zum Thema Windkraft

[TUD_Fachgutachten-Raumempfindlichkeit-LSG.pdf](#) Untersuchung Landschaftsschutzgebiete an Neustadt in Sachsen angrenzend

<https://luis.sachsen.de/energie/wea-wald-kategorien.html> Waldflächeneignung für Windkraftanlagen

<https://map.windturbinemap.com/?zoom=10.887466567812465¢er=14.11086%2C51.03704> Karte aller Windkraftanlagen mit Typ und Betreiber

Das Windrad: Zyklus vom Anfang bis zum Ende

Quellen:

<https://www.wind-turbine-models.com/turbines/2309-enercon-e-160-ep5-e3> Technische Dokumentation

<https://www.enercon.de/de/windanlagen/e-175-ep5> Technische Dokumentation

https://cdn.prod.website-files.com/64c38ca9b1a2e59bd5b7d64a/653bc3d8f5b3f98520fd678d_Windblatt_02_22_DE.pdf

<https://www.energie-experten.ch/de/wissen/detail/so-weit-uns-die-fluegel-tragen-windkraft-und-recycling.html> Recycling

<https://www.enbw.com/unternehmen/themen/windkraft/windrad-recycling.html> Recycling bislang nur als Idee!

<https://www.oberpfalzecho.de/beitrag/skandal-weitet-sich-aus-tschechien-will-nicht-muellhalde-europas-sein> Müllhalde Tschechien!

<https://map.windturbinemap.com/?zoom=9.192009789783944¢er=14.22154%2C51.08885> Alle Windkraftanlagen in Sachsen

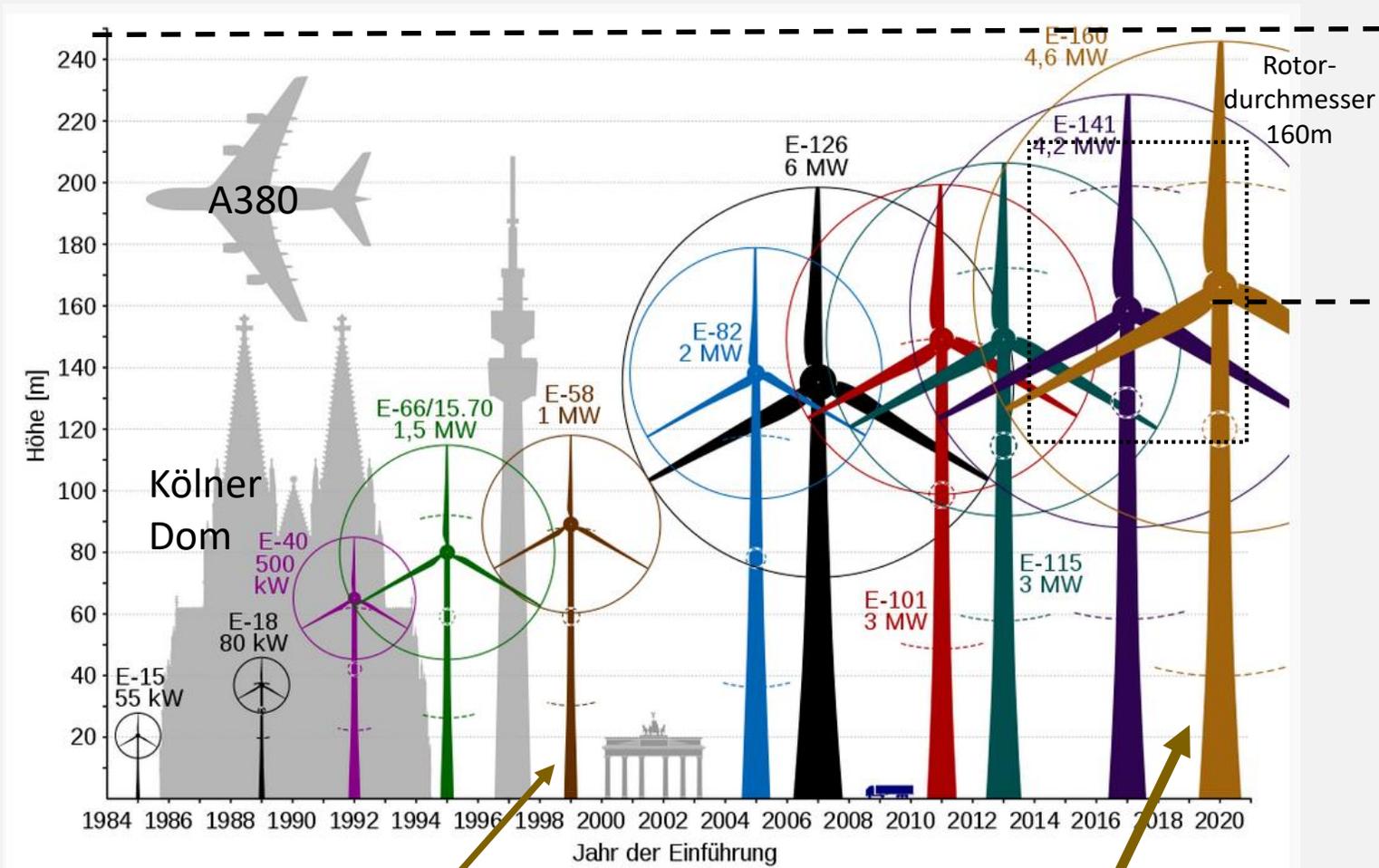
<https://windpark-altdorferwald.de/wissenswertes-windenergie/faktencheck-so-viel-flaeche-wird-fuer-eine-windenergieanlage-im-wald-benoetigt/> Benötigte Anlagenflächen

<https://tkp.at/2025/03/10/giftige-rotorblaetter-von-windraedern-als-zeitbomben/> **Flächenabtrag an Rotorblättern**

<https://windstromer.de/impressum.html> Herr Gumpert, WEA-Investor für Neustadt in Sachsen

<https://www.bund.net/themen/aktuelles/detail-aktuelles/news/marode-autobahnbruecken-verkehrsministerium-rechnet-zahl-klein/>

Die Größe von Windrädern nimmt zu !



heute auf dem Wachberg

Naben H=70m Rotor \varnothing =60m = Höhe 100m

für Neustadt in Sachsen beantragt

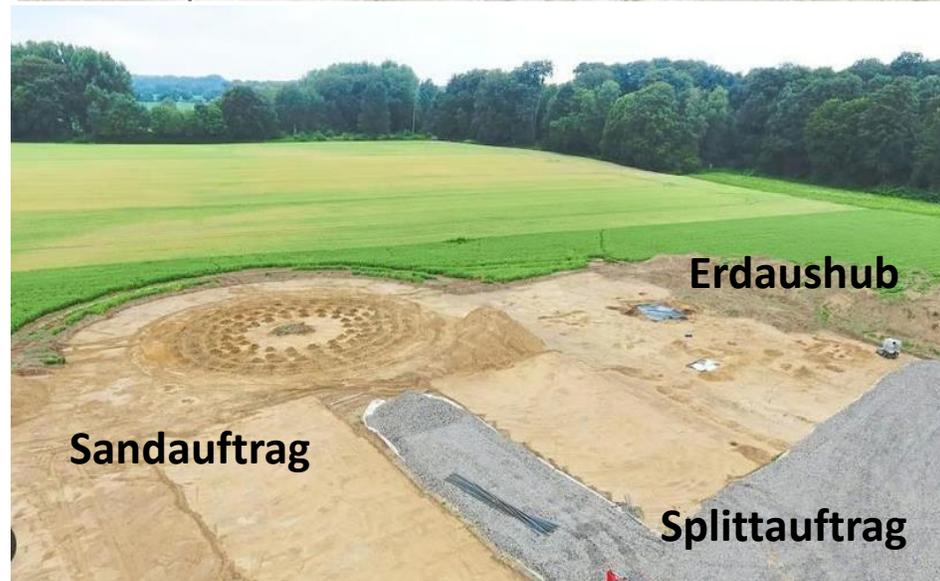
Original-Größenvergleich zum Fernsehturm →

Naben H=ca. 180m Rotor \varnothing =ca. 160m = Höhe 240m



Fernsehturm Dresden

Baustraßen anlegen - Waldflächen roden



Fundament bauen: ca. 1.500 m³ Beton + 350 t Baustahl

Bodenverdichtung? Dauer-Versiegelung? Materialeinsatzmengen? **Recycling ? Kaum!**



Arbeitsflächen anlegen und für Wartung auf Dauer vorhalten

Flächenversiegelung, landwirtschaftlich nicht mehr nutzbar

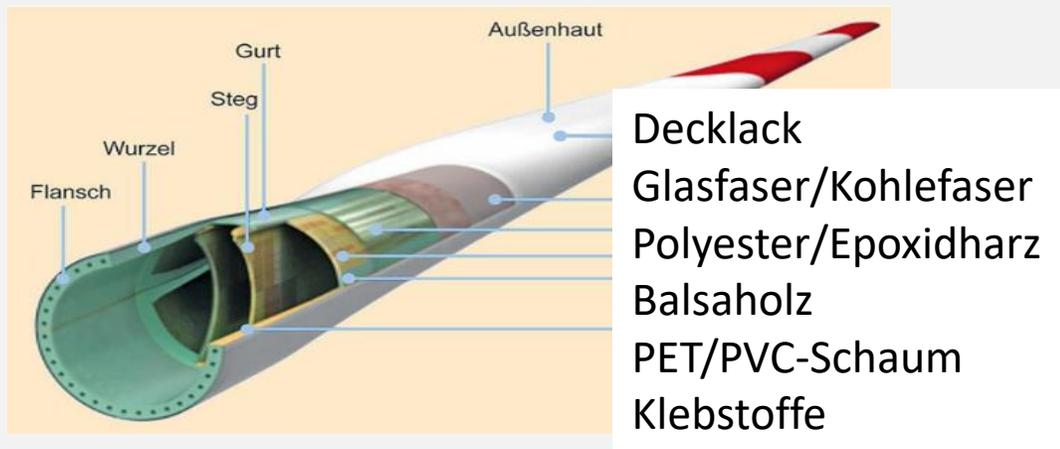


Anlieferung der Rotorblätter (bis 80m lang, bis 60t schwer)

Alle Achtung: spannende, komplexe und publikumswirksame Aufgabe!



Aufbau der Rotorblätter: Gewicht eines Flügels 15...60 Tonnen, Lebensdauer 20 Jahre Flächenabtrag = Umweltverschmutzung und Recycling?



Vogeltod

Noch keinen toten Vogel oder Fledermaus gefunden? Die Füchse waren schneller!

Problem: **Umweltverschmutzung durch Flächenabtrag**
60 Tonnen → **1% sind 600kg Harz+Glas/Kohlefaser**

Entsorgung / Recycling noch ungelöst → deshalb illegal in Tschechien!

(SchwefelHexaFluorid)

Kaum bekannt: Verwendung von SF6-Gas im Generator
Diese Treibhausgas wirkt 22.800 mal stärker als CO₂

Anmerkung zum Thema Flächenabtrag an Rotorblättern:

Zum **Thema Flächenabtrag an Rotorblättern** wurde von einem beim Vortrag am 19.03.2025 anwesenden Windkraftunternehmer, (<https://windstromer.de/impressum.html>), freundlich darauf hingewiesen, dass die Darstellung zum Flächenabtrag maßlos übertrieben und damit falsch sei.

Die getroffenen Aussagen zu einem Flächenabtrag von 1% sind eine Verallgemeinerung bzw. Vereinfachung aus Artikeln einer Österreichischen Zeitung wie auch aus:
<https://tkp.at/2025/03/10/giftige-rotorblaetter-von-windraedern-als-zeitbomben>
<https://tkp.at/2024/08/15/windkraft-und-fiese-fasern-fakten-von-ra-thomas-mock/>

Grundsätzlich scheint zutreffend, dass es an den Rotorblättern Flächenabtrag in Form von Kunstharzen, in Extremfällen vermischt mit Glas- oder Kohlefasern, gibt. Das begründet auch die Notwendigkeit, Folien zum Ausgleich des Verschleißes an den Rotorblättern kommerziell anzubieten. Wozu sonst?
[https://www.wind-energie.de/fileadmin/redaktion/dokumente/Aktuelles/Faktenchecks/20240801_BWE-Faktencheck - Erosion an Rotorblaettern.pdf](https://www.wind-energie.de/fileadmin/redaktion/dokumente/Aktuelles/Faktenchecks/20240801_BWE-Faktencheck_-_Erosion_an_Rotorblaettern.pdf)

Allerdings existieren laut dem Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik (IWES) keine systemischen Untersuchungen zu den genauen Mengen. Die Mengenangaben verschiedener Quellen unterscheiden sich signifikant. In vielen Untersuchungen wurde der Abtrag für Lebensdauerfragen der WEA ermittelt. In <https://tkp.at/2025/03/10/giftige-rotorblaetter-von-windraedern-als-zeitbomben/> heißt es:

„...Wissenschaftliche Untersuchungen haben gezeigt, dass pro Turbine und Jahr bis zu **62,5 kg Epoxid-Mikropartikel** abgelöst werden können...“

In [https://www.wind-energie.de/fileadmin/redaktion/dokumente/Aktuelles/Faktenchecks/20240801_BWE-Faktencheck - Erosion an Rotorblaettern.pdf](https://www.wind-energie.de/fileadmin/redaktion/dokumente/Aktuelles/Faktenchecks/20240801_BWE-Faktencheck_-_Erosion_an_Rotorblaettern.pdf) heißt es hingegen:
„...Dies entspräche einem jährlichen Materialverlust von ca. **3,38 kg je WEA**...“

Wegen der Unsicherheit des Zahlenmaterials sollte man das Thema relativieren und anders betrachten, ohne die giftigen Chemikalie Epoxidharz/Bisphenol-A und SF6 zu vergessen:

Die Menschheit hat bislang mehr als 200 Millionen chemische Verbindungen neu synthetisiert, deren Wechselwirkungen untereinander weitgehend unbekannt sind.
Der Reifenabrieb in Deutschland beträgt ca. 111.000t/Jahr, der Feinstaub aus Kleinf Feuerungsanlagen ca. 20.600t/Jahr
Flächenabtrag der 28.000 WAE ca. 112 ... 1.800t/Jahr.

Man sollte zulassen, die Auswirkungen in einem größeren Rahmen zu betrachten, darf aber nicht ausschließen, dass wichtige, langjährige Fehlbewertungen wie bei Asbest oder der Wirkung von Covid-Impfstoffen trotzdem vorkommen können...

Allergien – Trend

Allergien nehmen in Europa sowohl in ihrer Häufigkeit als auch in ihrer Intensität zu. Ursachen hierfür sind der Klimawandel, die Ausbreitung invasiver Pflanzenarten und die zunehmende Luftverschmutzung.

**Aber: Alles addiert sich.
Gift ist eine Frage der Gesamtdosis!**

Krebserkrankungen – Trend

Die Zahl der Krebsneuerkrankungen nimmt in Europa zu. Dies ist hauptsächlich auf die alternde Bevölkerung zurückzuführen, da das Krebsrisiko mit dem Alter steigt.

Unabhängig davon wird ein signifikanter Anstieg der Krebserkrankungen erwartet...
Wieso? Warum?
Chemie? Umweltgifte?
Die Antwort bleibt offen!

Lebenserwartung Europa: Tendenz leicht steigend

Aktuelle Zahlen (2020-2023):
Schweiz: etwa 83 Jahre
Spanien: etwa 83 Jahre
Norwegen: etwa 82 Jahre
Deutschland: etwa 81 Jahre
England: etwa 81 Jahre
Frankreich: etwa 82 Jahre
Russland: etwa 72 Jahre
Bulgarien: etwa 74 Jahre

Im
Betrieb

- Umweltbelastung
- Zerstörung des Landschaftsbildes
- Minderung der Behaglichkeit
- Geräuschemission
- Schattenwurf
- Verschmutzung durch Materialabtrag
Harze + Fasern
- Vogelyernichtung

**Für
Wen
tun wir
das?**_{2%}

Was erwirtschaftet eine Windkraftanlage?

Leistung:	7 MW
Anschaffungskosten	ca. 7 Mio.€
Mittlere Auslastung:	35%
Stunden pro Jahr (365x24)	8760 h

Bei 35% Auslastung
 $7\text{MW} * 8760\text{h} * 35\%$ = 18 GWh

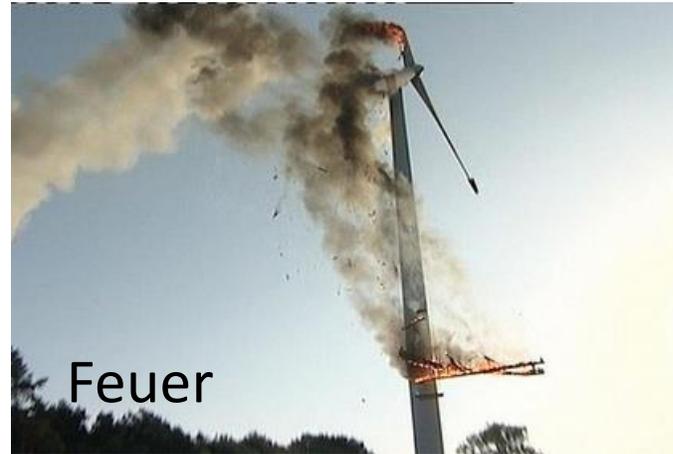
EEG -> 73,5€/MWh (7,35ct/kWh) = **1,3 Mio. €**

https://www.bundesnetzagentur.de/DE/Fachthemen/ElektrizitaetundGas/Ausschreibungen/Wind_Onshore/start.html

20-Jahre-Vertrag (20x1,3) = 26 Mio. €

(abzüglich Grunderwerb, Steuern, Pacht, Wartung, Rückbau)

Bis heute 28.000 Windräder



Entsorgung?



Anmerkung: Bundesverkehrsministerium: Deutschland hat ca. 40.000 Brücken in/an Autobahnen und Bundesfernstraßen. Ca. 11.000 sind sanierungsbedürftig. Es fehlt an Geld und Baukapazitäten. Wie mag es in 15...20 Jahre mit dann 40.000 Windrädern aussehen?

Und was kommt danach?

Aufgrund von Flächenabtrag an den Rotorblättern und allgemeiner Materialermüdung ist die Lebensdauer auf ca. 20 Jahre begrenzt. Dann müssen die Anlagen ab-/umgebaut und die Fundamente und Baustraßen zurückgebaut werden. Das kostet Geld und ist nicht mehr gewinnbringend. Ob Rücklagen infolge steigender Preise bzw. inflationsbedingt dynamisch angepasst worden sind, ist nicht sicher.

Und wie entzieht sich ein schlauer (älterer) Unternehmer den Entsorgungskosten? Nachdem er über Jahre den Gewinn entnommen hat, ist die GmbH plötzlich Konkurs! Nicht grundlos bedeutet GmbH: Gesellschaft mit beschränkter Haftung! Was nach einem Konkurs, also nach Verschwinden des Eigentümers und des Geldes, mit den Windradresten, Fundamenten und Baustraßen **tatsächlich passiert**, bleibt eine Überraschung.

Fazit: Unternehmer: reich, glücklich und verschwunden
Verpächter/Bewohner: verarmt, verunsichert und allein zurück gelassen

Und jetzt kann die eigentliche Dramatik beginnen:

Finanzstarke Großinvestoren werden die Reste aufkaufen und damit die Ländereien, Felder und Wälder. Und plötzlich befindet sich Flächen um Neustadt in Sachsen in der Hand amerikanischer oder chinesischer Finanzhaie, die unsere Umgebung als Geldanlage oder für sich gewinnbringend benutzen werden! Stadtrat? Fehlanzeige!



Hinweise an Verpächter und Grundstückseigentümer

● Vergütung

Zum Zeitpunkt der Vertragsunterschrift ist praktisch kein Verpächter in der Lage auszurechnen, was er tatsächlich erlösen wird, und er ist deshalb auch nicht in der Lage zu berechnen, was ihm nach Abzug vertraglich festgelegter Kostenbeteiligungen, steuerlicher Belastungen und weiterer Abgaben tatsächlich bleibt. Oft unterscheiden sich die Vergütungen nach (a) Baubeginn; (b) Beginn der Einspeisung; (c) Ende der festgesetzten Einspeisevergütung und (d) während des Rückbaus.

● Haftungs-Risiken

Verpächter – Projektierer – Betreiber – Beteiligungsgesellschaft

Der Projektierer stellt die WKA auf das Grundstück des Verpächters. Danach verkauft er die Anlage an einen Betreiber, inklusive der Übertragung der Nutzungsrechte an den Grundstücken und hat dabei eine sofortige Einnahme. Dadurch ist es für ihn nicht relevant, ob die Anlage wirtschaftlich betrieben werden kann oder nicht.

Der Betreiber ist meist eine kleine Tochtergesellschaft (natürlich mit beschränkter Haftung) einer namhaften Mutter- bzw. Beteiligungsgesellschaft und Ihr eigentlicher Vertragspartner. Die Betreibergesellschaft ist das Werkzeug, mit dem die Muttergesellschaft den Gewinn abschöpft, ohne Verantwortung wahrnehmen zu müssen.

Wenn das Werkzeug seinen Zweck erfüllt hat (Gewinn abzuwerfen), wird es weiterverkauft oder weggeworfen (geht insolvent). Wahrscheinlich ist es aber unerheblich, ob der Grundstückseigentümer seine Rechte gegenüber einer Briefkastenfirma auf Zypern oder gegenüber einem Insolvenzverwalter durchzusetzen versucht.

Eine Insolvenz kann viele Gründe haben: Unfall, Brand, technische Defekte, Änderungen der Höhe oder Auslaufen der Einspeisevergütung (nach spätestens 20 Jahren) und natürlich mangelhafte Effektivität (zu wenig Wind).

Gemäß Insolvenzordnung (InsO) §133 kann die Pacht der letzten 10 Jahre zurückverlangt werden.

● Steuern

Die verpachteten oder mit einer entsprechenden Dienstbarkeit (Leitung, Zuwegung, Kranaufstellplätze) belegten Flächen werden steuerlich nicht mehr als landwirtschaftliche Nutzfläche behandelt. Die Grundsteuerlast B ist dann erheblich höher (meist mehr als 30fach) und muss in der Regel vom Eigentümer getragen. Wird die Fläche während der Vertragslaufzeit vererbt, so fällt Erbschaftsteuer an. Flächen für WKA werden als Gewerbeimmobilien betrachtet und nach dem Ertragswertverfahren bewertet. Dieses Verfahren bezieht sowohl den, nun höheren, Bodenrichtwert als auch den zu erwartenden zukünftigen Gewinn mit ein. Diese Kosten für die Erben sollten Sie nicht unterschätzen.

● Rest-Risiken

Der Grundstückseigentümer haftet gesetzlich als „Zustandsstörer“ unbeschränkt für die Kosten des Rückbaus einer Windkraftanlage und der Beseitigung von Bodenversiegelungen (Fundament), wenn der Betreiber der WKA seines Grundstücks ausfällt. Der Eigentümer hat dann auf eigene Kosten den Rückbau durchzuführen. Die Rückbau-Pflicht (§ 35, Absatz 1, Ziffer 5 und Absatz 5, Satz 2 BauGB) tritt in der Regel 6 Monate nach Ende des Betriebes ein. Das betrifft auch Zuwegungen, Aufstellflächen, Leitungsnetze und Kontamination durch eingebrachte Stoffe.

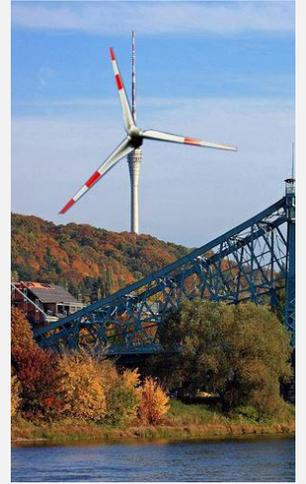
Die Sicherheitsleistung des Betreibers (meist als Bankbürgschaft), die bei Inbetriebnahme der WKA erbracht werden muss, gelten gegenüber der Behörde und sind meist völlig unzureichend, um die Entsorgung und den Rückbau der WKA zu bezahlen (Experten sprechen von 10 – 30% der geschätzten Kosten). Gesichert gegenüber der Behörde sind außerdem nur die reinen Rückbaukosten, nicht jedoch die Kosten der Wiederherstellung des Baugrundstücks. Eine vollständige Rekultivierung der landwirtschaftlichen oder forstwirtschaftlichen Flächen kann für den Grundstückseigentümer durchaus teuer werden. Der Grundstückseigentümer selbst hat dabei weder klagbare Ansprüche gegen die Behörde noch gegen die bürgende Bank.

Hinweis: Diese Ausführungen sind ungeprüft übernommen worden von der Webseite

<https://gegenwind-badlausick.de/wp-content/uploads/2025/03/informationen-verpaechter.pdf>

Zusammenfassung bis hierher:

1. Die *Größe der* neuen Windräder übersteigt die Vorstellungskraft.
2. Der dauerhafte Eingriff in die Natur geht erheblich zu Lasten von Natur-, Tier- und Landschaftsschutz und ist ökologisch nicht vertretbar.
3. Wertverfall von Grundstücken und Immobilien.
4. Der Betrieb führt zu zusätzlichen Belastungen für Mensch und Tier durch Verringerung ruhender Landschaften, Geräuschemission, **Umweltverschmutzung** mit gefährlichen Stoffen (SF6) und durch Materialabtrag (Glas- und Kohlefaser, Harze, Lacke)
5. Der vollständige Rückbau ist ungeklärt, ebenso das Recycling.
6. Wer übernimmt am Ende tatsächlich die Schulden bzw. das Eigentum am Land?
7. **Wegzug ansässiger Bevölkerung → kein neuer Zuzug = Bevölkerungsschwund!**



Wie sind Windkraftanlagen in die Energieversorgung eingebunden?

Brauchen wir neue Windräder?

Aus technischer Sicht zur Zeit

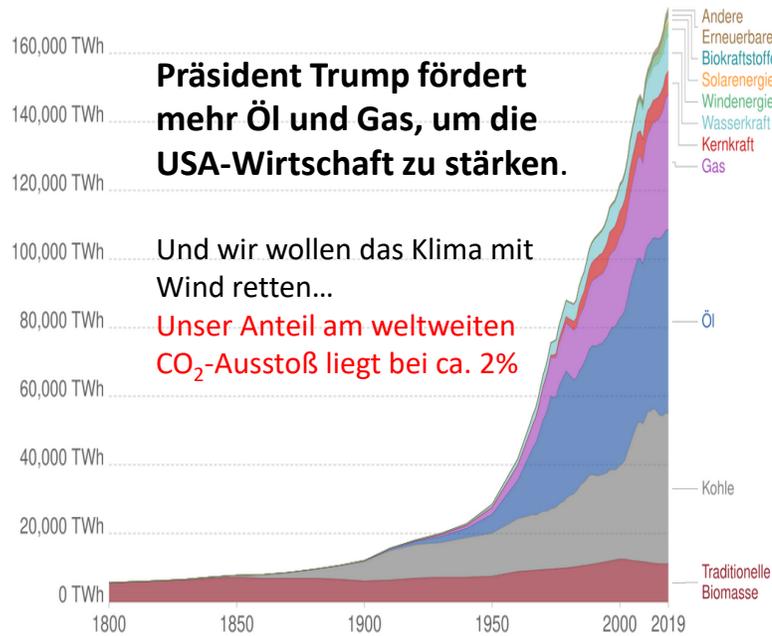
NEIN

Quellen: www.vernunftkraft.de Bundesinitiative für vernünftige Energiepolitik, Berlin
[Kompendium – Vernunftkraft](#) Kompendium für eine vernünftige Energiepolitik
https://www.pressreader.com/germany/sachsische-zeitung-riesa/20250221/281612426132528?srsId=AfmBOopn1omZwtgPzmWfdzXej24rqwZAqPVKIKcU_7vSQwnGII6Z81tJ Brinkmann SachsenEnergie AG
[Stromversorgung - File:Stromversorgung.png - Wikimedia Commons](#) Energienetz
[Eon-Chef fordert radikalen Politikwechsel: Zeitung für kommunale Wirtschaft](#) E.ON Chef Birnbaum: Politikwechsel, Förderungsentfall!
[Was Sie zur derzeitigen Dunkelflaute wissen müssen - FOCUS online](#) RWE-Chef Krebber: zügig Kraftwerke bauen!
[Friedrich Merz: "Wir müssen schnellstmöglich 50 Gaskraftwerke bauen" - n-tv.de](#) Focus 19.01.2025, Friedrich Merz: Gaskraftwerke bauen
<https://www.enbw.com/unternehmen/themen/windkraft/warum-windraeder-stillstehen.html> Warum Windräder stillstehen
[SMARD | SMARD - Strom- und Gasmärkte](#) Tägliche Energieerzeugung
<https://de.wikipedia.org/wiki/Residuallast> Beschreibung der Energieerzeugung und deren Problematik

Die Welt setzt auf Öl, Gas und Kohle

Weltweiter Primärenergieverbrauch nach Energieträgern

Primärenergie ist nach der 'Substitutionsmethode' berechnet, so dass Ineffizienzen beim Einsatz fossiler Energieträger berücksichtigt sind.



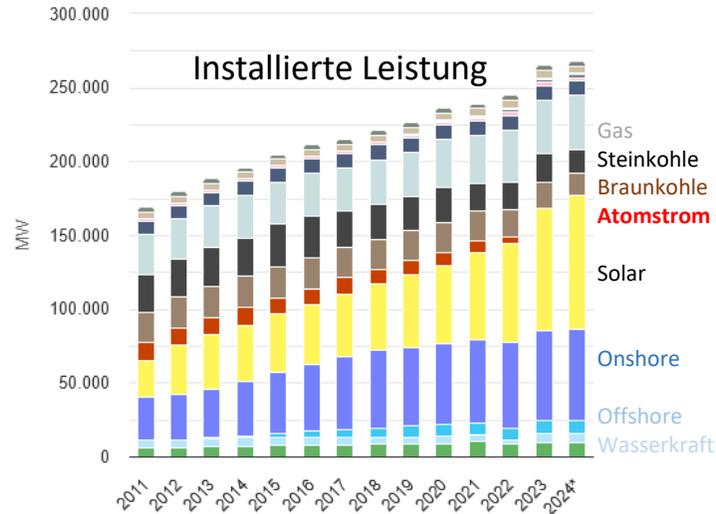
Quelle: Vaclav Smil (2017) & BP Statistical Review of World Energy

OurWorldInData.org/energy

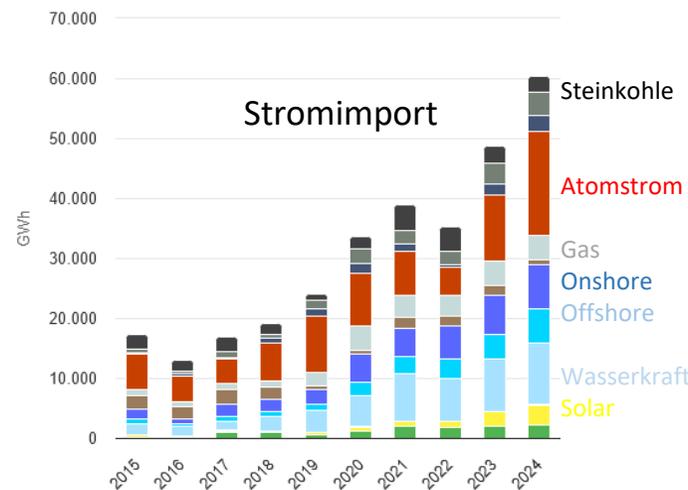
Seit etwa 11.000 Jahren wird es stetig wärmer und bis vor 200 Jahren, auch ohne Industrie und mit weniger Bevölkerung.

Wir setzen auf Wind und Sonne...

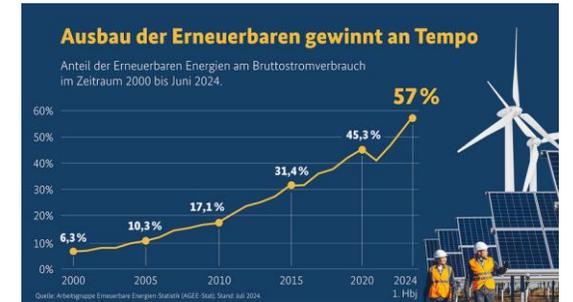
Quelle: <https://www.smar.de/home>



und unsere Strom-Importe steigen und insbesondere der AtomStromAnteil



Je mehr Erneuerbare...



umso schlechter wird die Bilanz

Strom-Handel mit Deutschlands Nachbarn seit 2016

Immer mehr Strom-Importe

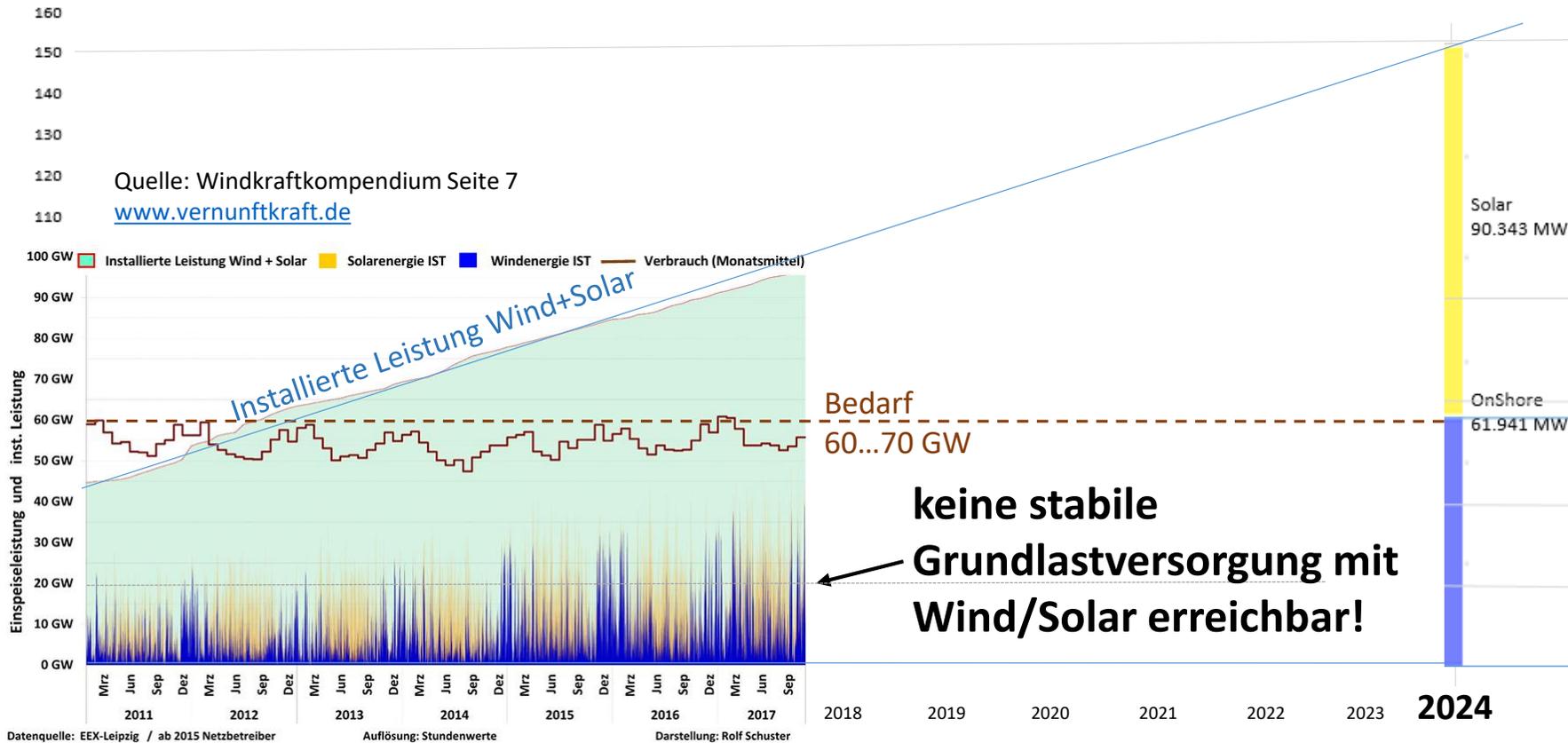
	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Export GWh	91,8	96,8	95,7	73,4	66,8	71,3	76,1	57,6	48,2
Import GWh	33,8	36,7	41,5	38,2	48,3	53,5	49,2	69,3	76,5
Bilanz GWh	58,0	60,1	54,2	35,2	18,5	17,8	26,8	-11,7	-28,4

Trend-Umkehr seit dem AKW-Aus im April 2023

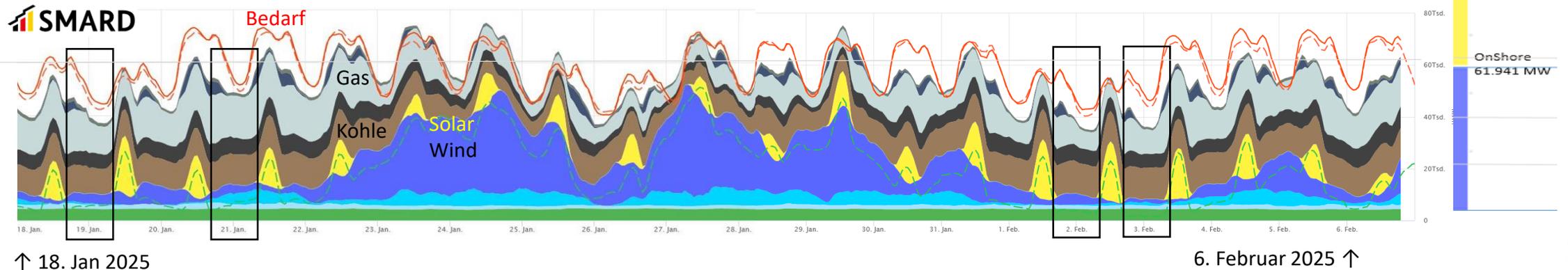
info.BILD.de | Quelle: www.stromdaten.info, Stand: 28. Dezember 2024

Behauptung: Je mehr unplanbare Energie eingespeist wird, umso häufiger, sensibler und teurer werden Netzeingriffe.

Windkraft+Solar: Entwicklung und Verfügbarkeit in Deutschland



Die weiter wachsende installierte Leistung von Wind und Solar **führt NICHT** zu einer zuverlässigen, konstanten Grundlastversorgung



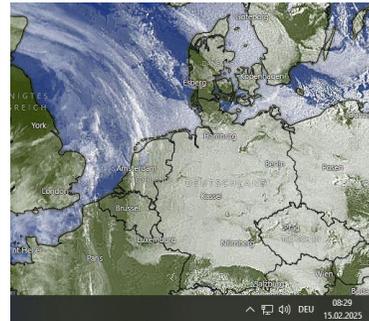
08.02.2025 15:00

09.02.2025 9:30

13.02.2025 11:00

15.02.2025 9:30

18.02.2025 12:00



**Dienstag, 18. Februar 2025 12:00 –
Dienstag, 18. Februar 2025 13:00**

Realisierter Stromverbrauch
● Gesamt (Netzlaster): 68.340 MWh

Prognostizierter Stromverbrauch
● Gesamt (Netzlaster): 71.748 MWh

Prognostizierte Erzeugung Day-Ahead
● Photovoltaik und Wind: 39.795 MWh

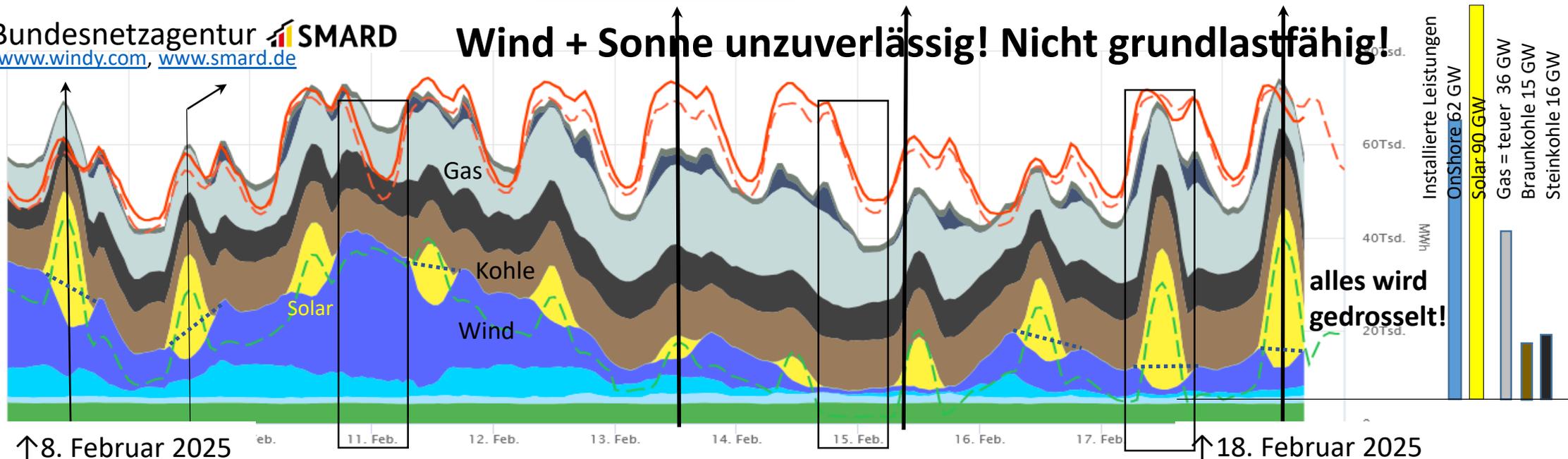
Realisierte Erzeugung

- Sonstige Konventionelle: 1.241 MWh
- Pumpspeicher: 7 MWh
- Erdgas: 8.924 MWh
- Steinkohle: 5.319 MWh
- Braunkohle: 11.435 MWh
- Sonstige Erneuerbare: 114 MWh
- Photovoltaik: 34.393 MWh
- Wind Onshore: 4.578 MWh
- Wind Offshore: 1.705 MWh
- Wasserkraft: 1.381 MWh
- Biomasse: 4.305 MWh

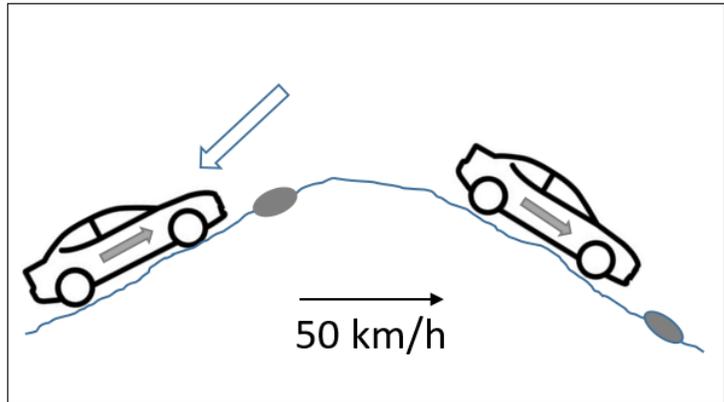
Gesamt: 73.400 MWh

Bundesnetzagentur SMARD
www.windy.com, www.smard.de

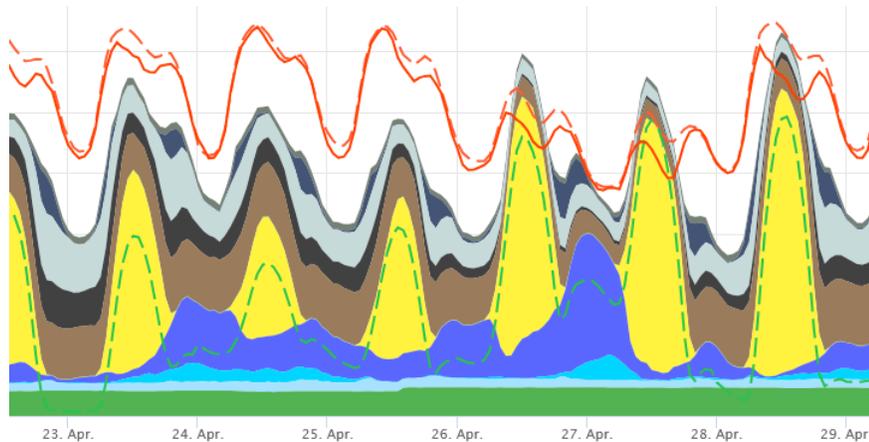
Wind + Sonne unzuverlässig! Nicht grundlastfähig!



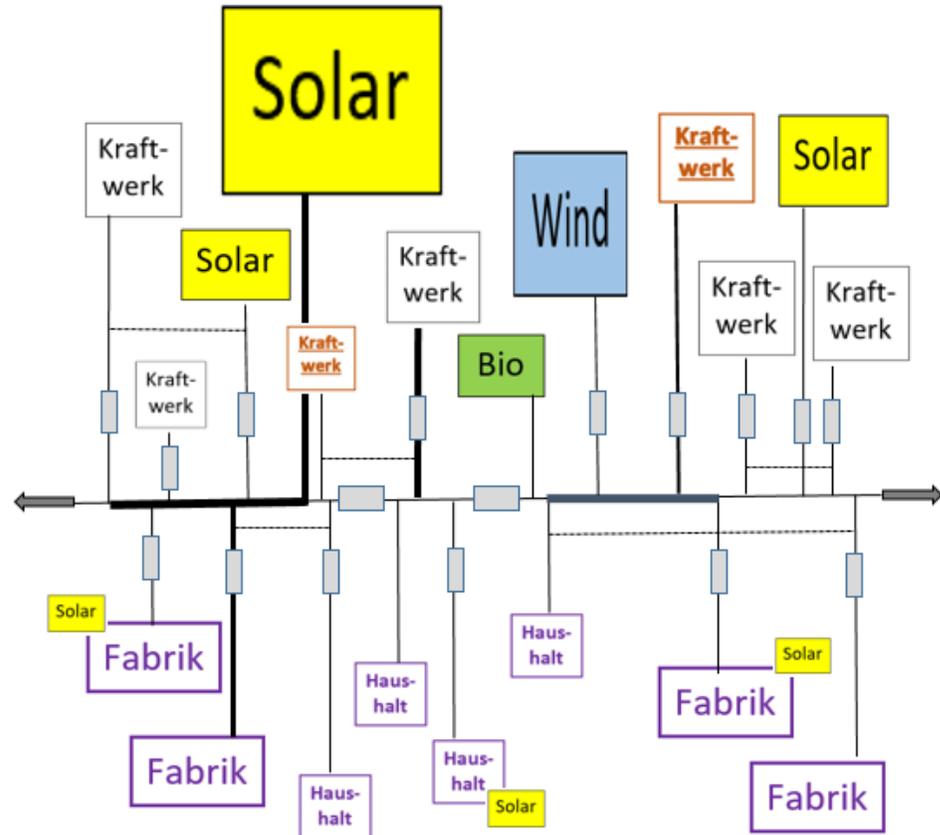
50 Hertz-BlackOut-Problematik (genauer 49,5 – 50,2 Hertz)



Um eine konstante Geschwindigkeit zu halten, muss man mit dem Gaspedal dem Motor die entsprechende Energiemenge zuführen, d.h. ständig und augenblicklich regeln.
Im Fehlerfall stockt der Motor und bleibt stehen: **BlackOut**.

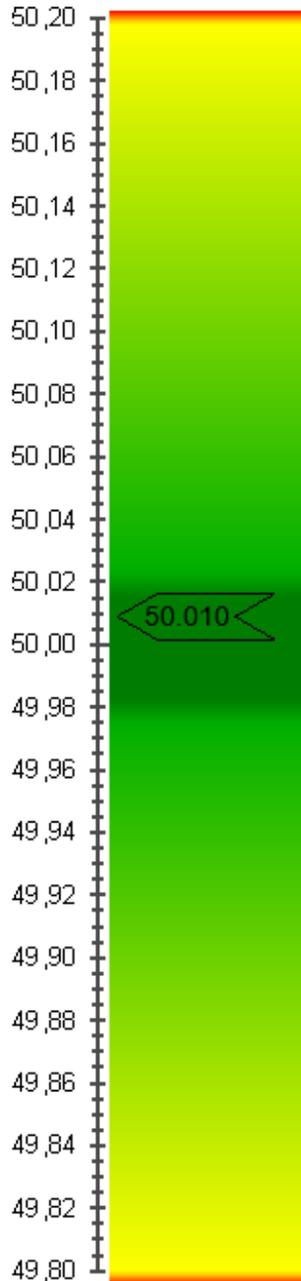


Bei der Energieversorgung muss die Menge, die man augenblicklich verbraucht, gleich sein mit der Menge, die man augenblicklich erzeugt.
Das stellt die Regelung der Stromerzeuger vor große Herausforderungen.



Verkürzt erklärt:

Steigt der Verbrauch über die Menge, die man augenblicklich erzeugt, springen kurzfristig „Reservekraftwerke“ an. Führt die Fehlmenge über einen Zeitraum zur Überlastung der Kraftwerke, schalten zunächst einzelne Kraftwerke zur eigenen Sicherheit ab. Das führt zur zusätzlichen Überlastung der verbliebenen Kraftwerke, die dann automatisch nacheinander abschalten: **BlackOut**.



50 Hertz-Stromnetzfrequenz - Regelleistung

Als Meß- und Regelgröße für die Netzbelastung dient die 50-Hertz-Netzfrequenz, die eingehalten werden muss. Dafür stehen verschiedene Reserveleistung oder Reserveabnehmer zur Verfügung.

Primärreserve

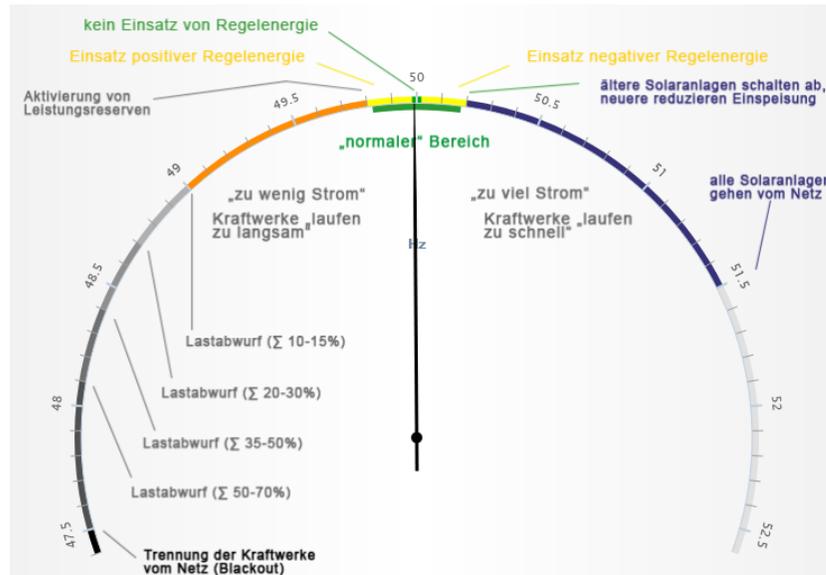
Bei Abweichung von ± 200 mHz innerhalb von 30 Sekunden die gesamte Primärregelleistung erbringen können, d. h. die Leistungsabgabe linear erhöhen bzw. verringern und diese Leistung bis zu 15 Minuten halten.

Sekundärregelung

Die gesamte Regelleistung innerhalb von höchstens 5 Minuten erbringen.

Tertiärregelung (Minutenreserve)

Die Reserveleistung muss innerhalb von 15 Minuten vollständig erbringen.



Blackout in Spanien und Portugal am 28.05.2025

https://netzfrequenzmessung.de/aktuelles.htm#2025_04

An dem sonnigen Tag wurde viel **Solar-Strom** nach Frankreich exportiert. Um 12:33 Uhr ereignete sich eine Netzstörung, die zu einer Leitungsunterbrechung führte. Der Stromfluss teilte sich dann auf die verbleibenden Leitungen in Richtung Frankreich auf, und überlastete auch diese, sie schalteten wegen Überlast ab.

Damit war die iberische Halbinsel ein Inselnetz mit Leistungsüberschuss. Die Frequenz stieg innerhalb weniger Sekunden an, bis die Erzeuger wegen Überfrequenz abschalteten. Mit dem Wegfall dieser Einspeiser gab es ein Leistungsdefizit, wodurch die Frequenz absackte, bis sich alle Erzeuger nun wegen Unterfrequenz vom Netz trennten.

<https://www.next-kraftwerke.de/wissen/netzreserve-kapazitätsreserve-sicherheitsbereitschaft#kapazitätsreserve>

<https://www.kyon-energy.de/blog/wie-energiespeicher-blackouts-vermeiden>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Regelleistung_\(Stromnetz\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Regelleistung_(Stromnetz))

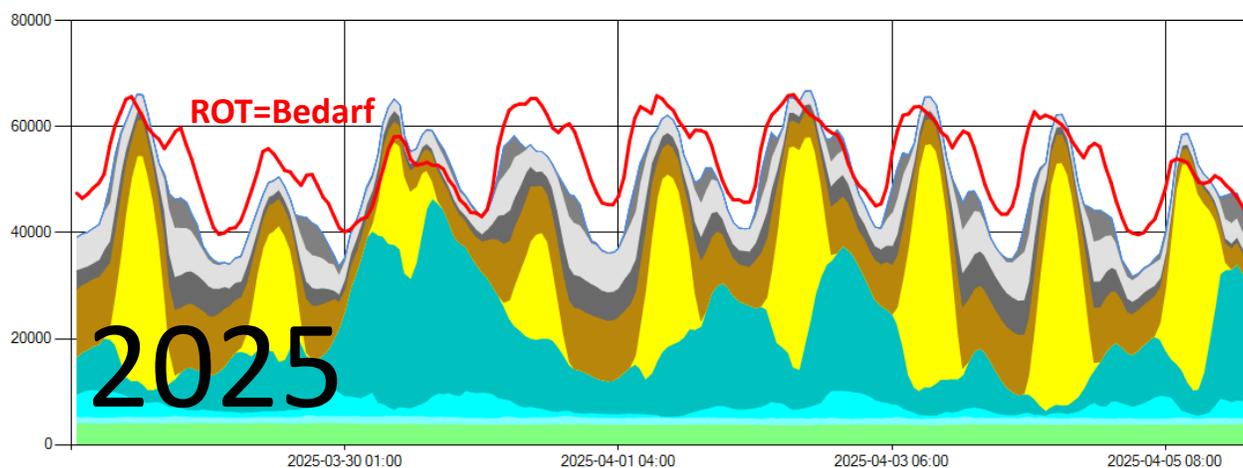
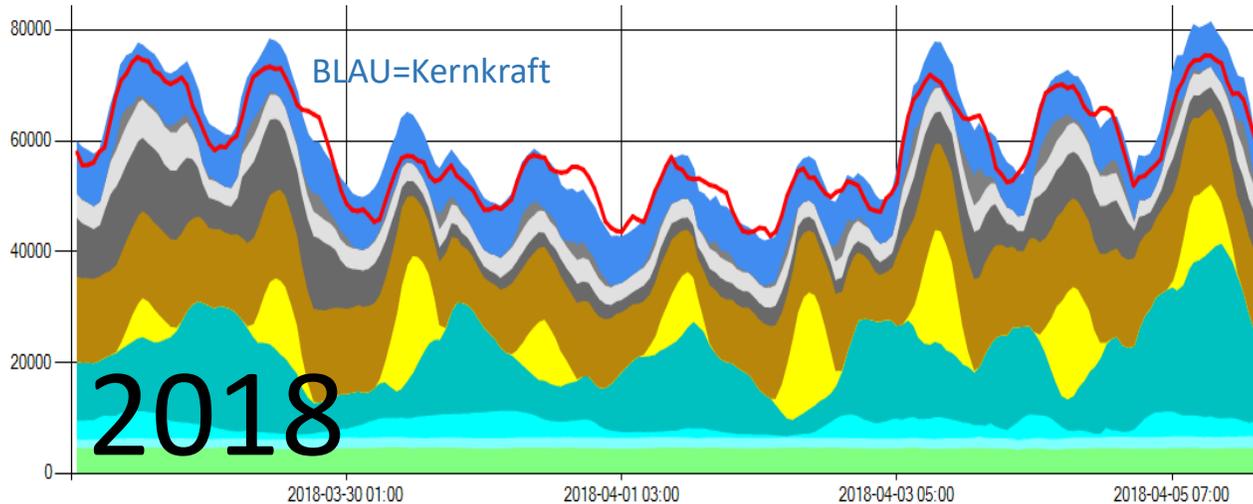
<https://www.netzfrequenzmessung.de/https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/stromausfall-spanien-portugal-anfaellig-stromnetz-100.html>

<https://netzfrequenzmessung.de/> Sehr interessante Informationen

<https://www.netzfrequenz.info/aktuelle-netzfrequenz-full>

Was bedeutet Netzstabilität ?

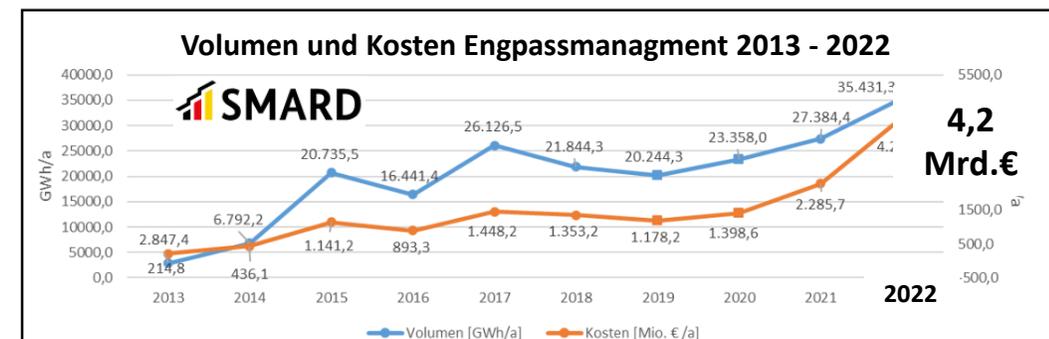
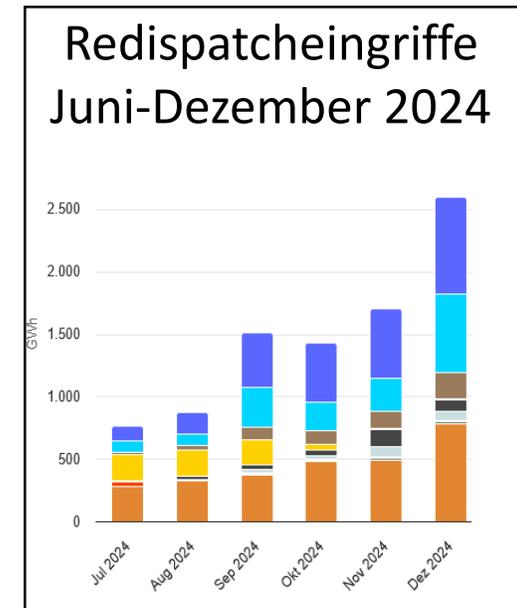
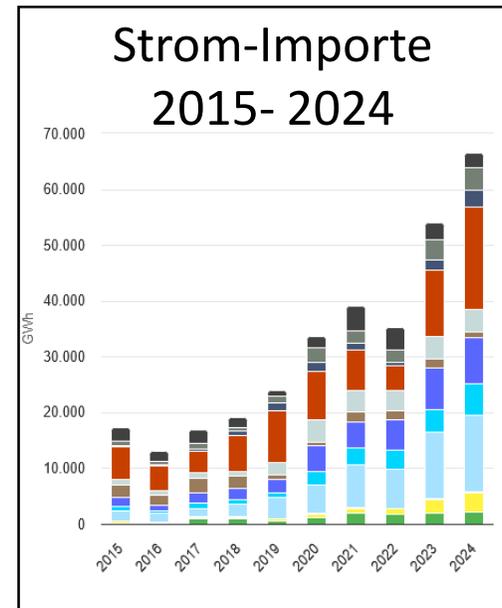
25 Jahre Erneuerbare Energien Gesetz!



Zeitraum	Verbrauch MWh	Regenerativ Anteil %	Fossil Anteil %	Fehlmenge MWh	Fehl Anteil %
28.03.2018 bis 05.04.2018	11090	58,3	41,7	516	4,7
28.03.2025 bis 05.04.2025	10387	64,4	35,6	-666	-6,4

- Sonne und Wind zu sprunghaft
- Speicher fehlen
- Netzausbau zu langsam

<https://www.elbe-energie.de> Die Engpassmanagementkosten werden erst ab 2034 sinken...
Dass der geplante Netzausbau bis 2030 umgesetzt ist, glaubt niemand in der Branche.



<https://www.smard.de/page/home/topic-article/444/213590>
<https://www.elbe-energie.de/stromnetze-engpassmanagementkosten-mit-42-mrd-e-auf-rekordhoehe/>

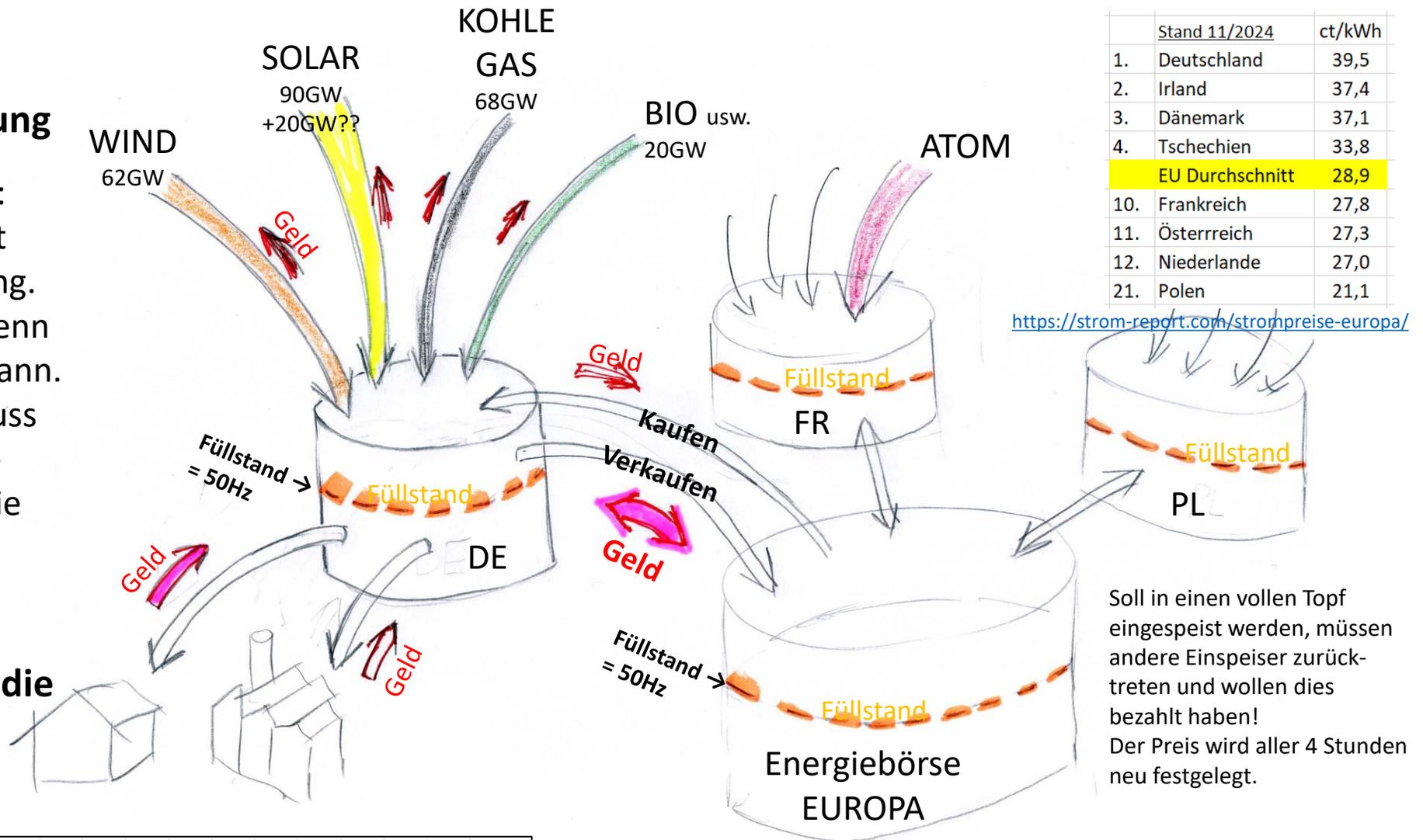
EU-Strom-Markt

Gesetz: Verbrauch = Erzeugung

Sonderregelung DE Windenergie:

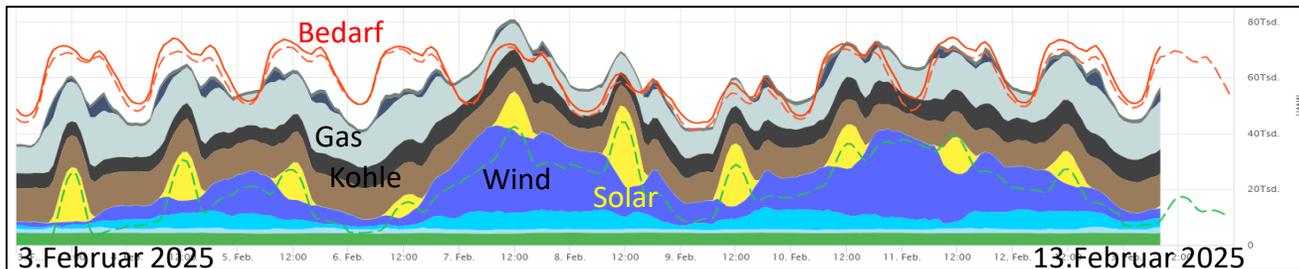
- Betreiber erhalten vom Staat Geld zur Investitionsförderung.
- Erhalten Ersatzvergütung, wenn keine Einspeisung erfolgen kann.
- Wenn Deutschland Überschuss erzeugt und der europäische Topf voll ist, muss Geld für die Strom“-Entsorgung“ bezahlt werden.

Diese Kosten werden auf die Verbraucher umgelegt.



	Stand 11/2024	ct/kWh
1.	Deutschland	39,5
2.	Irland	37,4
3.	Dänemark	37,1
4.	Tschechien	33,8
	EU Durchschnitt	28,9
10.	Frankreich	27,8
11.	Österreich	27,3
12.	Niederlande	27,0
21.	Polen	21,1

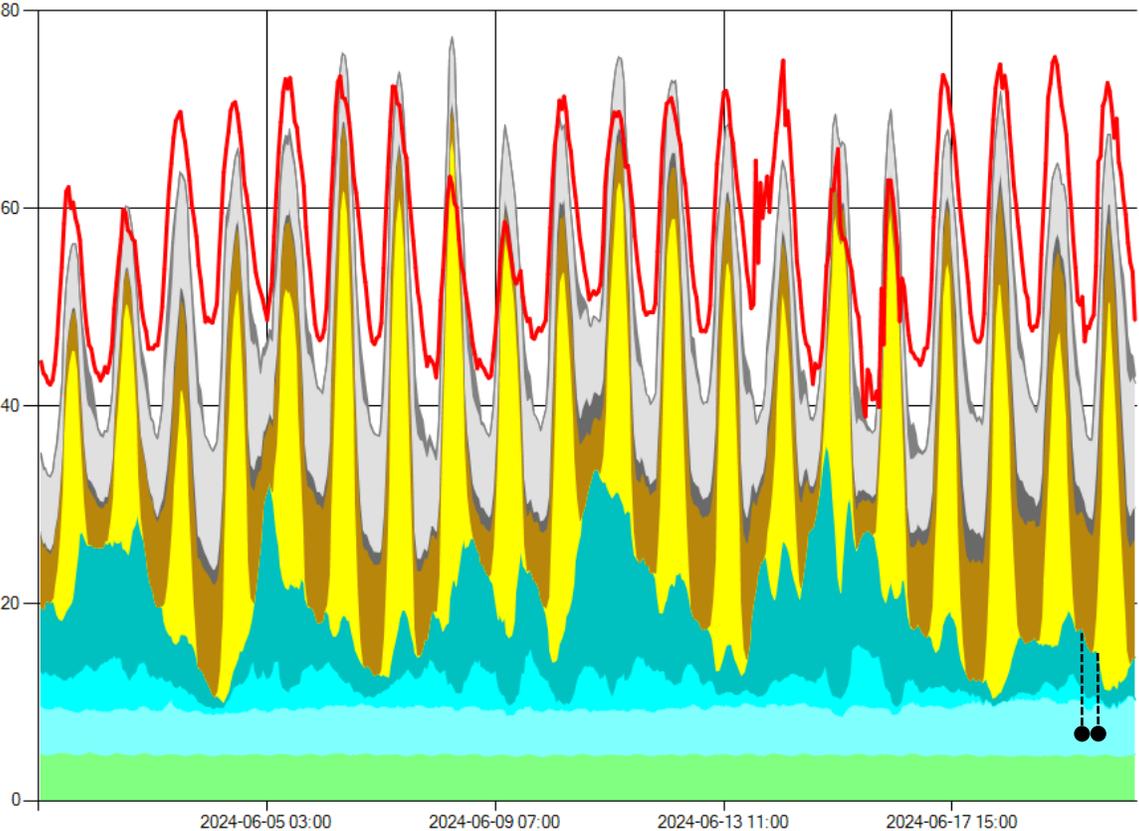
Soll in einen vollen Topf eingespeist werden, müssen andere Einspeiser zurücktreten und wollen dies bezahlt haben! Der Preis wird aller 4 Stunden neu festgelegt.



Der Strompreis an der Börse bildet sich im freien Spiel von Angebot und Nachfrage. Allerdings lässt sich Elektrizität nicht direkt speichern. Daher müssen die Erzeugung und Lieferung praktisch gleichzeitig erfolgen, d.h. Erzeugung und Verbrauch müssen auf die Sekunde genau gleich gehalten werden.
<https://www.netzfrequenzmessung.de/>

Problematik neu betrachten

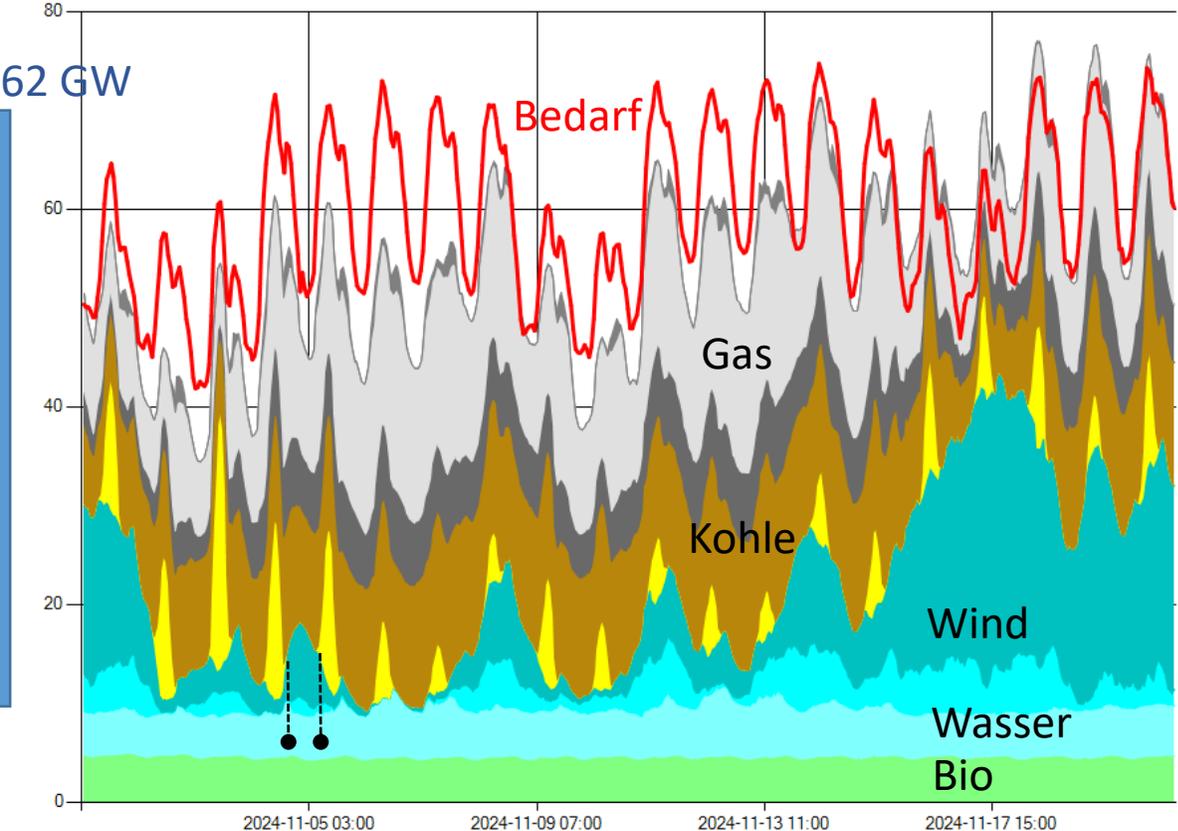
Sommer-Nacht-Stunden mit Speicher ausgleichen!



Juni 2024

90 GW

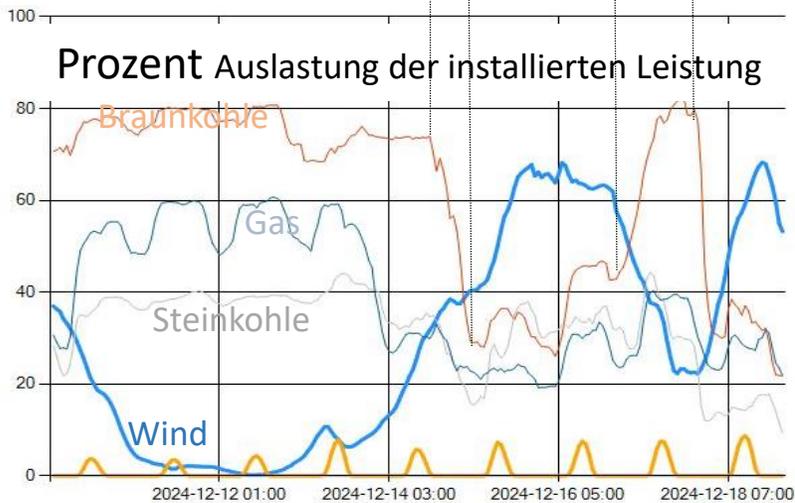
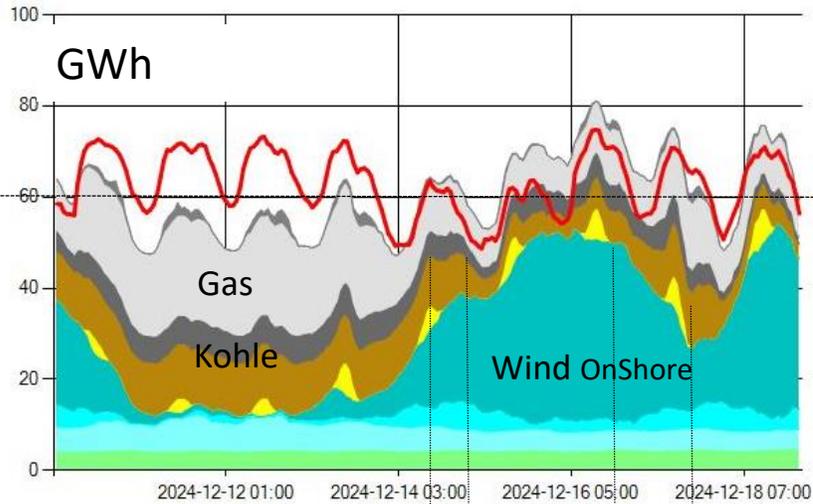
Dunkelflauten brauchen fossile Unterstützung



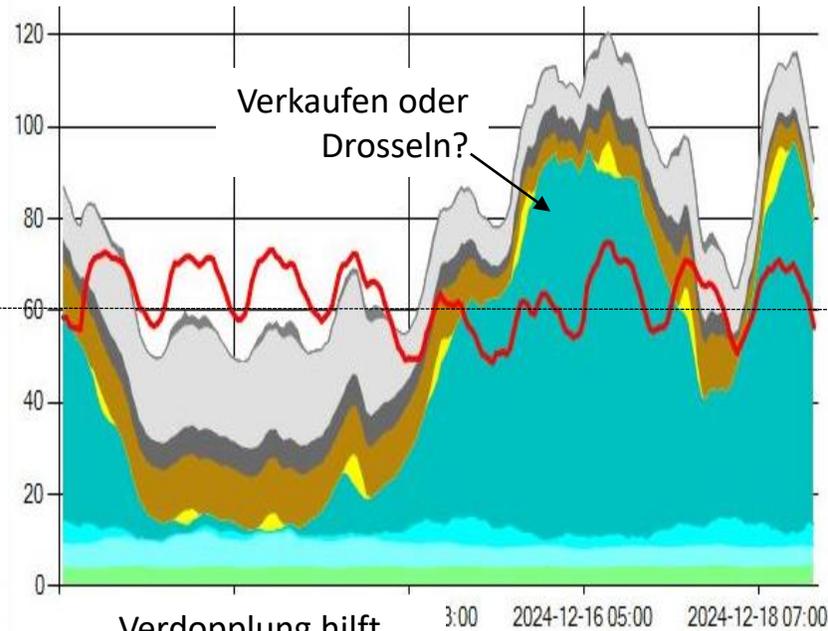
Oktober 2024

Erzeugte Energiemengen

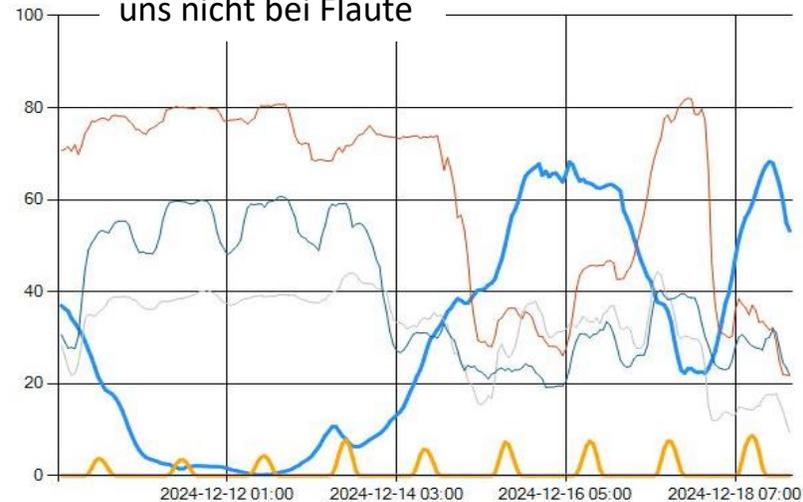
SMARD- Originaldaten 10.-18.12.2024



Simulation Verdopplung Windleistung

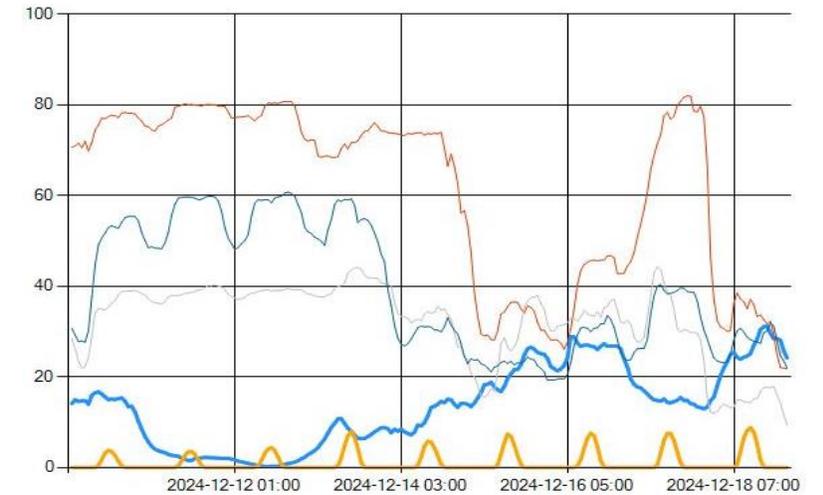
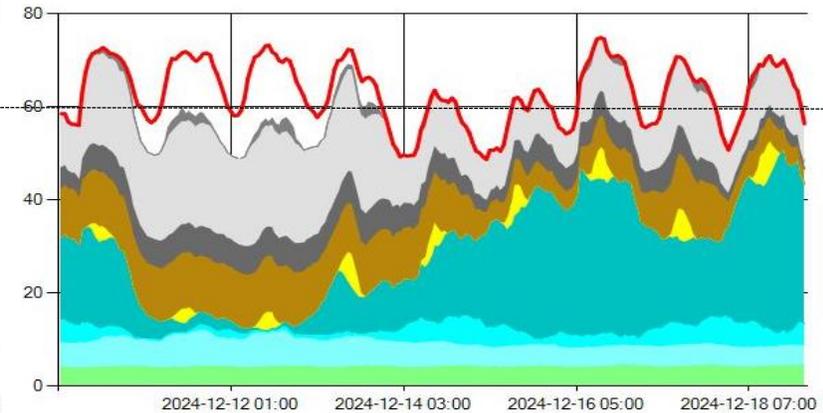


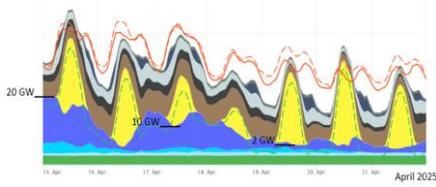
Verdopplung hilft uns nicht bei Flaute



Begrenzung auf Abnahmemenge

Indem wir die Windenergiemenge auf die Abnahmemenge begrenzen müssen, sinkt die Auslastung der Windräder von 60% auf 30%. Wir haben nichts gewonnen - im Gegenteil!





Auslastung von Windrädern

01.01.2024 – 31.12.2024 00:00-24:00

erzeugt GWh	0 - 1	1 - 2	2 - 10	10 - 20	20-30	>30
Stunden	245	499	3631	2544	1194	670
StundenAnteil%	2,82	5,74	41,74	29,24	13,72	7,7
Auslastung der installierten Leistung%	0,81	2,42	9,68	24,19	40,32	48,39

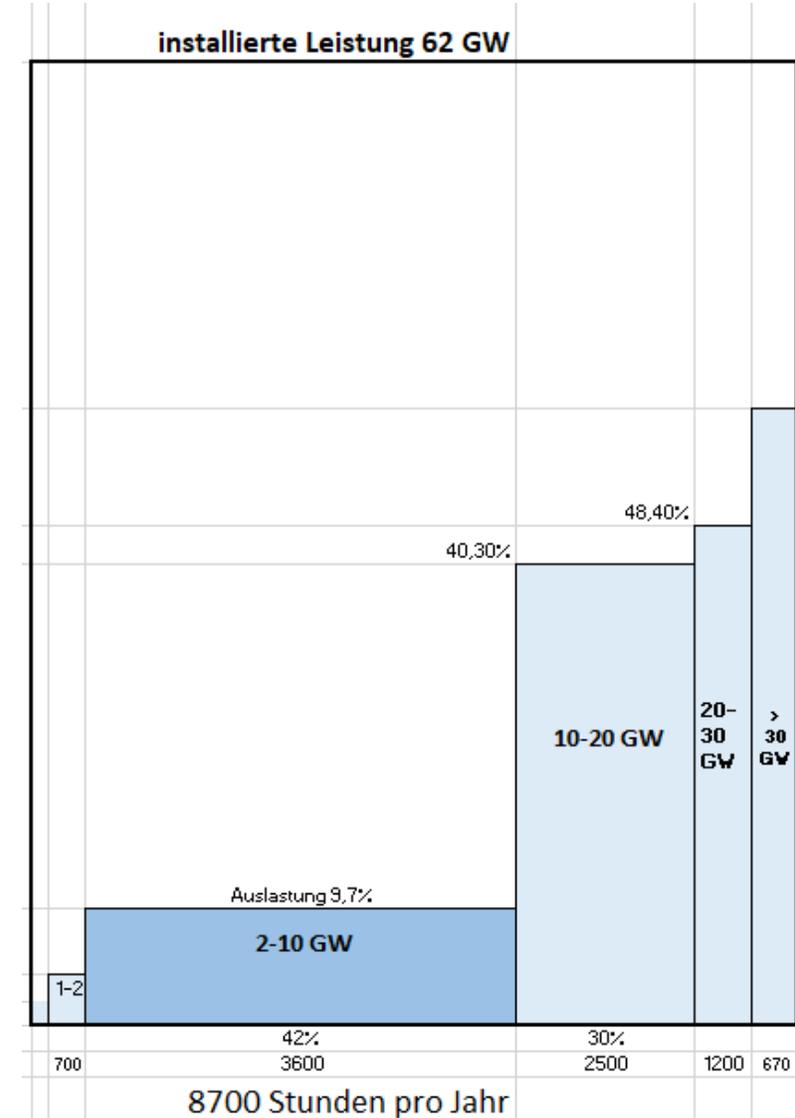
01.01.2024 – 31.12.2024 18:00-06:00

erzeugt GWh	0 - 1	1 - 2	2 - 10	10 - 20	20-30	>30
Stunden	72	203	1998	1429	690	365
StundenAnteil%	1,53	4,32	42,51	30,4	14,68	7,77
Auslastung der installierten Leistung%	0,81	2,42	9,68	24,19	40,32	48,39

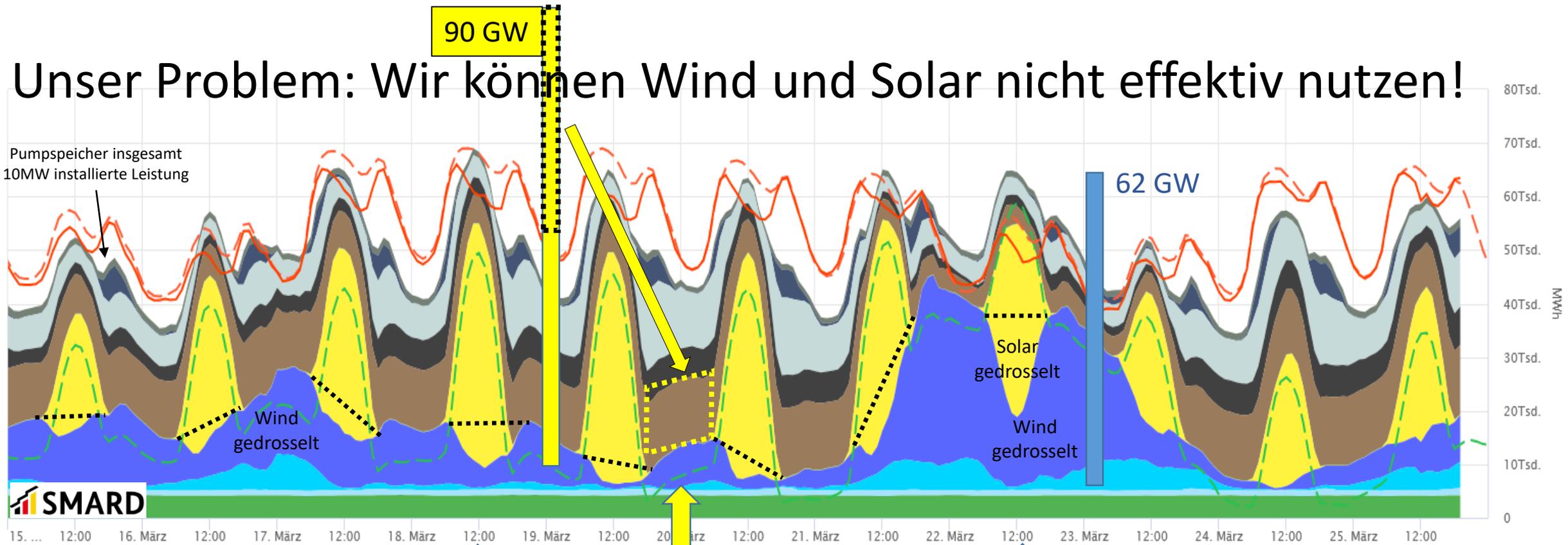
Erläuterung: Von den 8700 Stunden im Jahr 2024 wurden während 3631 Stunden, das entspricht einem StundenAnteil von 41,74% eine Leistung zwischen 2 und 10 GWh erzeugt. Die Auslastung der Windenergieanlagen in Bezug auf die installierte Leistung von 62GW lag während dieser Zeit bei 9,68%.

Während 245h+499h=744h/24h = 31 Tage herrschte Flaute!

Dunkelflaute (keine Sonne + kein Wind) herrscht über 72h+203h=275h/12h = 22 Nächte



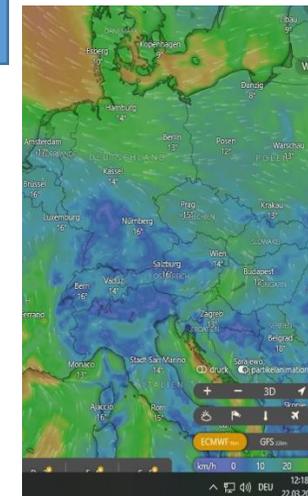
Unser Problem: Wir können Wind und Solar nicht effektiv nutzen!



Keine Wolke über DE
installierte Solarleistung
90GW
Abgenommene Leistung
44GW
Verlorene Leistung
46GW



**Wo sind
Solar-Speicher
für die Nacht?**
-
**Wie wollen wir
Kohle/Gas
ersetzen?**



Viel Wind in DE
installierte Windleistung
62GW
Abgenommene Leistung
13...30GW
Verlorene Leistung
49...32GW

Das Dilemma vom 19.03.-20.03.2025 in Zahlen:

Man lade sich die Zahlen der erzeugten Energiemengen von SMARD als CSV herunter und öffne diese mit Excel. Man füge die Spalten VolleMenge, Verloren und Summe neu hinzu.

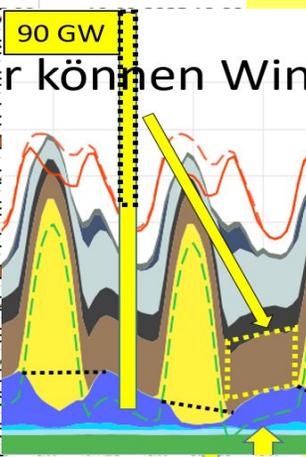
Man bilde den Faktor, mit dem sich der höchste Solarwert auf 100% der installierten Leistung, also auf 90.000MWh hochrechnen lässt und rechne alle Werte hoch.

Summenzeile: Erzeugt ist die tatsächlich erzeugte Menge, Verloren ist die Menge, die ungenutzt blieb.

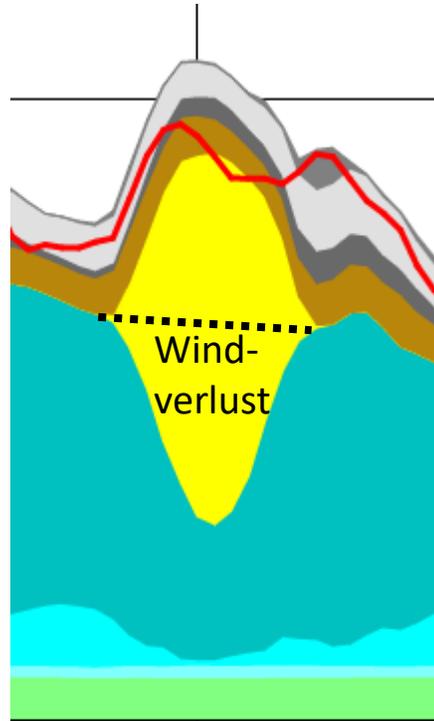
Würde man die ungenutzte Menge für die Nacht speichern können, wäre diese wesentlich größer als die durch Braunkohle erzeugte Menge.

 <https://www.smard.de/home>

Datum von	Datum bis	Photovoltaik [MWh]	VolleMenge	Verloren	Braunkohle [MWh]	Summe	Netzlast [MV	Netzlast inkl	Pumpspeich	Biomasse [M	Wasserkraft [W
19.03.2025 03:00	19.03.2025 04:00	0			11.613,50		48.195,25	48.380,50	185,25	4.187,75	941,25
19.03.2025 04:00	19.03.2025 05:00	0	47,91		11.714,25		49.495,50	49.569,50	73	4.159,75	929,25
19.03.2025 05:00	19.03.2025 06:00	0,25	0,52		11.845,25						
19.03.2025 06:00	19.03.2025 07:00	814,75	1.700,71		11.985,75						
19.03.2025 07:00	19.03.2025 08:00	8.882,00	18.540,32		11.802,25	Braunkohle					
19.03.2025 08:00	19.03.2025 09:00	20.998,75	43.832,88		10.479,50	174.720,25					
19.03.2025 09:00	19.03.2025 10:00	31.594,25	65.949,97		8.778,00						
19.03.2025 10:00	19.03.2025 11:00	39.016,25	81.442,69		7.832,25						
19.03.2025 11:00	19.03.2025 12:00	42.836,25	89.416,57		7.178,25						
19.03.2025 12:00	19.03.2025 13:00	43.115,75	90.000,00		6.511,50						
19.03.2025 13:00	19.03.2025 14:00	40.889,75	85.353,44		6.349,50						
19.03.2025 14:00	19.03.2025 15:00	36.724,25	76.658,36		6.834,50						
19.03.2025 15:00	19.03.2025 16:00	29.092,25	60.727,29		8.494,75						
19.03.2025 16:00	19.03.2025 17:00	17.627,75	36.796,24		11.953,25						
19.03.2025 17:00	19.03.2025 18:00	5.997,00	12.518,16		12.857,75						
19.03.2025 18:00	19.03.2025 19:00	364,25	760,34		12.986,50						
19.03.2025 19:00	19.03.2025 20:00	15,75	32,88		12.957,25						
19.03.2025 20:00	19.03.2025 21:00	10,5	21,92		12.935,75						
19.03.2025 21:00	19.03.2025 22:00	0	317.979,75	663.752,28	12.584,00		57.503,00	57.576,25	73,25	4.228,75	971,75
19.03.2025 22:00	19.03.2025 23:00	0		345.772,53	12.595,50		53.829,50	53.913,50	84	4.248,50	951,25
19.03.2025 23:00	20.03.2025 00:00	0			12.589,25		50.268,50	50.599,75	331,25	4.251,25	940,75
20.03.2025 00:00	20.03.2025 01:00	0			12.346,75		48.285,75	48.564,25	278,5	4.249,50	940,75
20.03.2025 01:00	20.03.2025 02:00	0			12.042,50		46.858,50	47.640,25	781,75	4.246,25	942,25
20.03.2025 02:00	20.03.2025 03:00	0			12.34,50		46.282,00	47.667,50	1.385,50	4.242,50	955
20.03.2025 03:00	20.03.2025 04:00	0	46,55		12.05,75		46.282,00	47.667,50	1.385,50	4.242,50	955
20.03.2025 04:00	20.03.2025 05:00	0			12.080,00		46.282,00	47.667,50	1.385,50	4.242,50	955
20.03.2025 05:00	20.03.2025 06:00	0,75	1,61		12.267,50		46.282,00	47.667,50	1.385,50	4.242,50	955
20.03.2025 06:00	20.03.2025 07:00	840,5	1.805,56		12.219,75		46.282,00	47.667,50	1.385,50	4.242,50	955
20.03.2025 07:00	20.03.2025 08:00	7.712,25	16.567,47		12.029,50	Braunkohle	46.282,00	47.667,50	1.385,50	4.242,50	955
20.03.2025 08:00	20.03.2025 09:00	17.982,00	38.628,97		11.257,00	160.718,50	46.282,00	47.667,50	1.385,50	4.242,50	955
20.03.2025 09:00	20.03.2025 10:00	27.869,75	59.869,85		9.675,50		46.282,00	47.667,50	1.385,50	4.242,50	955



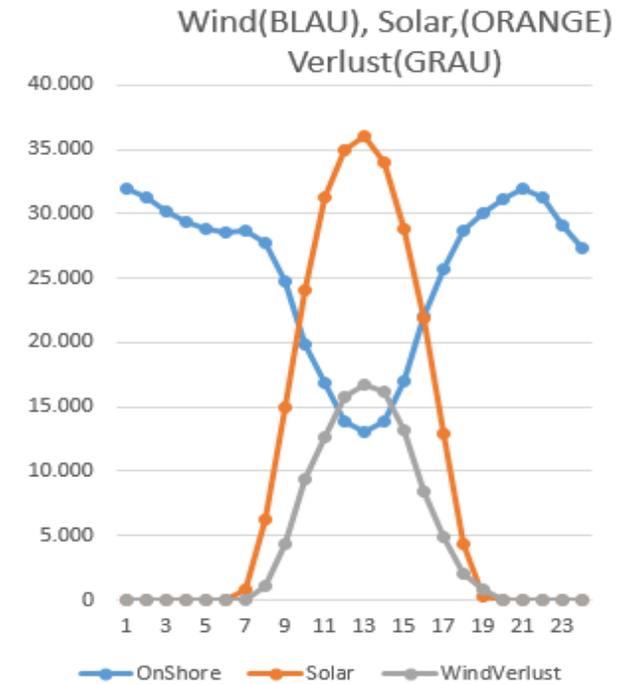
Das Abregeln von Windkraftanlagen am Beispiel vom 22.03.2025 in Zahlen:



2025-03-22 11:00

Wozu noch mehr
Windräder
hinzubauen?

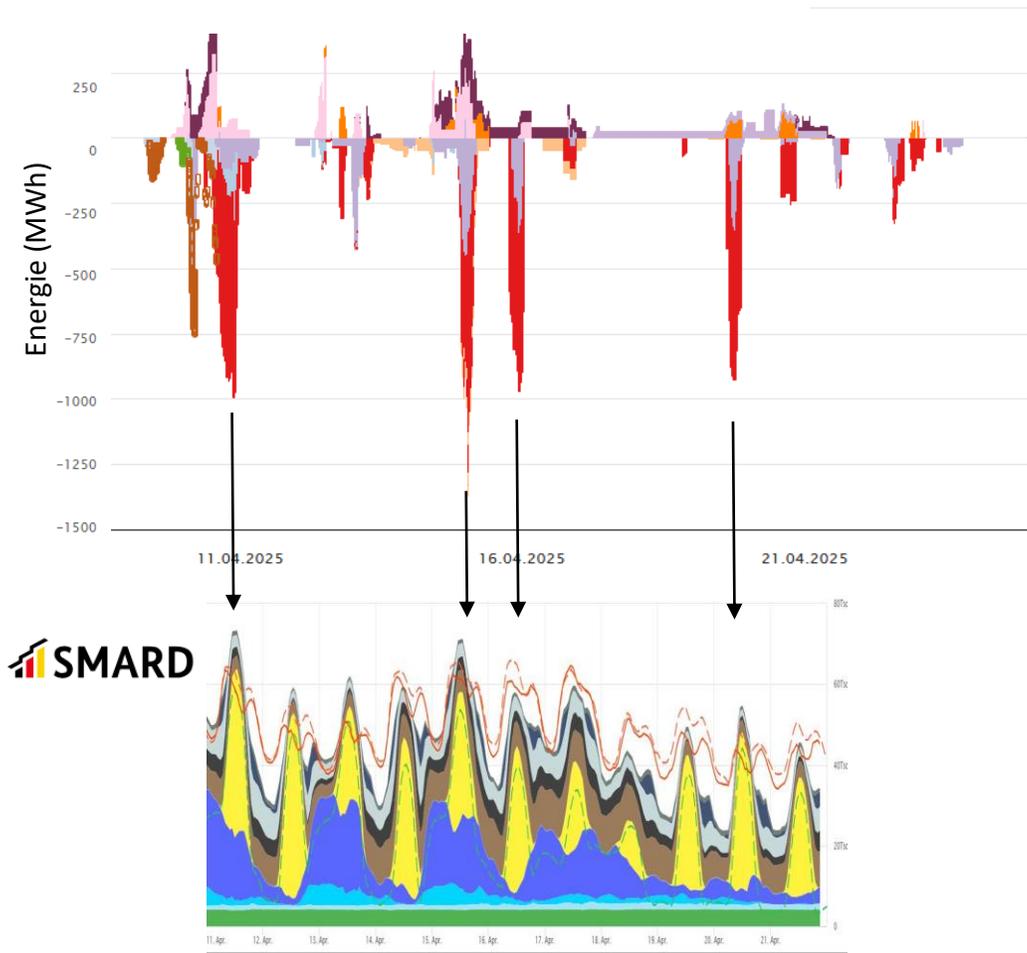
SMARD	MWh	MWh	MWh
	Wind	Solar	WindVerlust
22.03.2025 00:00	31.930	0	0
22.03.2025 01:00	31.267	0	0
22.03.2025 02:00	30.184	0	0
22.03.2025 03:00	29.346	0	0
22.03.2025 04:00	28.773	0	0
22.03.2025 05:00	28.523	2	0
22.03.2025 06:00	28.691	784	16
22.03.2025 07:00	27.788	6.304	1.103
22.03.2025 08:00	24.716	14.944	4.360
22.03.2025 09:00	19.874	24.066	9.386
22.03.2025 10:00	16.859	31.248	12.585
22.03.2025 11:00	13.825	34.950	15.804
22.03.2025 12:00	13.032	36.032	16.781
22.03.2025 13:00	13.882	33.922	16.115
22.03.2025 14:00	17.024	28.847	13.157
22.03.2025 15:00	21.995	21.881	8.371
22.03.2025 16:00	25.651	12.904	4.899
22.03.2025 17:00	28.703	4.301	2.032
22.03.2025 18:00	30.110	282	809
22.03.2025 19:00	31.103	0	0
22.03.2025 20:00	32.014	0	0
22.03.2025 21:00	31.247	0	0
22.03.2025 22:00	29.059	0	0
22.03.2025 23:00	27.342	0	0
	612.938	250.467	105.418
installierte Leistung			
62.000MW *24h	1.488.000		
90.000MW *24h		2.160.000	
Auslastung Wind %	41,2		7,08
Auslastung Solar%		11,6	



Zwischen 6:00 und 18:00 Uhr wurden durch Abregeln von Windkraftanlagen wegen zuviel an Solarenergie **105.418 MWh nicht verwendet.** (*4ct = 4,2 Mio €) (Kraftwerk Boxberg kann in 12 Stunden 30.900MWh erzeugen.)

Redispatchmaßnahmen

in Deutschland, April 2025



Unser Problem:

Wir können die installierten Leistungen von Wind und Sonne nicht effektiv nutzen!

Um Brown/Black-Outs zu vermeiden, müssen wir an Sonnentagen Wind und Sonne abregeln und in Dunkelflauten Energie mit fossilen Kraftwerken zusätzlich erzeugen.

Deshalb:

- Ausbau von Wind- und Solaranlagen mit Netzausbau und Regellenergieleistung in Gleichklang bringen
- Netzausbau beschleunigen
- Speicherausbau beschleunigen
- **Ausbau von Wind- und Solaranlagen verlangsamen!**

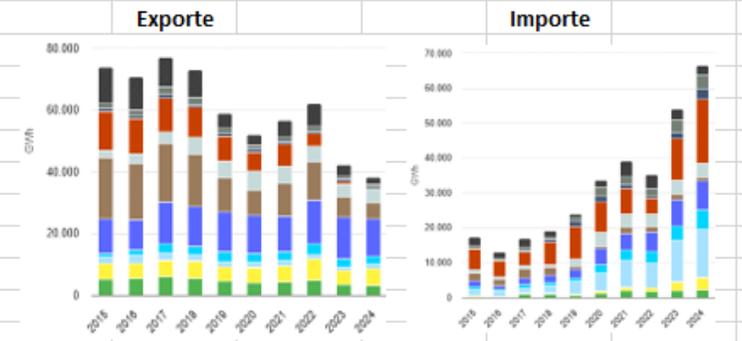
https://www.energy-charts.info/charts/power_redispatch/chart.htm?l=de&c=DE&redispatch=redispatch_internal

Unser Problem: Wir können Wind und Solar nicht effektiv nutzen!

Erzeugte Energie TWh	Jahr	Bio	Wasser	Pump	OffShore	OnShore	Solar	Kern	Braun	Stein	Gas	Regenerativ	Fossil	Gesamt	Verbrauch	Differenz
	2016	39,745	18,076	8,588	12,093	65,275	34,539	80,242	130,376	80,890	22,889	259,962	281,401	541,362	513,515	27,847
	2017	40,328	15,590	9,287	17,414	85,190	35,883	72,214	129,287	66,006	25,580	277,662	232,886	510,548	514,554	-4,006
	2018	40,089	15,542	8,879	19,068	89,270	41,234	71,842	128,330	71,545	42,878	287,455	254,839	542,294	521,033	21,261
	2019	39,479	16,471	8,611	24,383	99,728	41,707	71,042	102,729	47,815	54,620	302,978	218,389	521,367	508,341	13,026
	2020	39,966	15,946	10,818	26,883	103,083	45,784	60,924	83,374	34,872	67,622	Summe 305,006	198,621	503,628	497,975	5,652
	2021	38,235	14,888	8,264	24,010	89,565	46,231	65,406	98,202	51,842	60,121	496,765	288,032	511,295	515,113	-3,818
	2022	37,738	12,804	10,154	24,748	100,567	55,667	32,824	103,526	62,890	45,778	486,696	275,726	499,435	495,888	3,547
	2023	37,295	15,020	10,176	23,520	118,782	55,717	6,741	77,844	39,750	52,394	437,240	268,419	449,999	471,057	-21,058
	2024	36,197	17,153	10,391	25,667	111,793	63,184	0,000	70,986	27,336	56,917	419,625	265,301	431,735	477,807	-46,072
						539,400	783,000		Reduzierung ohne Kompensation			Erzeugung sinkt				
						62GW	90GW									
		TWh 100% der installierten Leistung →														
		installierte Leistung →														
%Anteil Energieerzeugung	Jahr	Bio	Wasser	Pump	OffShore	OnShore	Solar	Kern	Braun	Stein	Gas	Regenerativ	Fossil	Diff%		
	2016	7,3	3,3	1,6	2,2	12,1	6,4	14,8	24,1	14,9	4,2	48,0	52,0	5,4		
	2017	7,9	3,1	1,8	3,4	16,7	7,0	14,1	25,3	12,9	5,0	54,4	45,6	-0,8		
	2018	7,4	2,9	1,6	3,5	16,5	7,6	13,3	23,7	13,2	7,9	53,0	47,0	4,1		
	2019	7,6	3,2	1,7	4,7	19,1	8,0	13,6	19,7	9,2	10,5	58,1	41,9	2,6		
	2020	7,9	3,2	2,2	5,3	20,5	9,1	12,1	16,6	6,9	13,4	60,6	39,4	1,1		
	2021	7,5	2,9	1,6	4,7	17,5	9,0	12,8	19,2	10,1	11,8	56,3	43,7	-0,7		
	2022	7,6	2,6	2,0	5,0	20,1	11,2	6,6	20,7	12,6	9,2	55,2	44,8	0,7		
	2023	8,3	3,3	2,3	5,2	26,4	12,4	1,5	17,3	8,8	11,6	59,7	40,4	-4,5		
	2024	8,4	4,0	2,4	6,0	25,9	14,6	0,0	16,4	6,3	13,2	61,5	38,6	-9,6		
%Auslastung der installierten Leistungen	Prozent	Bio	Wasser	Pump	OffShore	OnShore	Solar	Kern	Braun	Stein	Gas	Exporte	Importe			
	2016	47,8	32,2	9,8	15,3	16,6	9,6	0,0	70,9	34,2	9,0					
	2017	48,5	27,8	10,6	22,1	19,5	9,8	0,0	73,8	31,4	9,7					
	2018	48,2	27,7	10,1	24,2	19,6	10,5	0,0	69,8	34,0	16,3					
	2019	47,4	29,4	9,8	30,9	21,5	9,7	0,0	55,8	24,8	20,8					
	2020	48,0	28,4	12,4	34,1	21,8	9,7	0,0	45,3	16,6	24,1					
	2021	45,9	26,6	9,4	30,5	18,3	8,9	0,0	56,1	31,2	21,5					
	2022	45,4	22,8	11,6	31,4	19,8	9,5	0,0	65,7	37,8	14,9					
	2023	44,8	26,8	11,6	29,8	22,2	7,7	0,0	49,4	23,9	16,2					
	2024	43,5	30,6	11,9	32,6	20,6	8,0	0,0	54,0	19,5	17,6					

Datenquelle: Bundesnetzagentur SMARD

uneffektive Auslastungen!



aber irgendwo muss der Strom ja herkommen...

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/aktuelles/faq-energiewende-2067498>

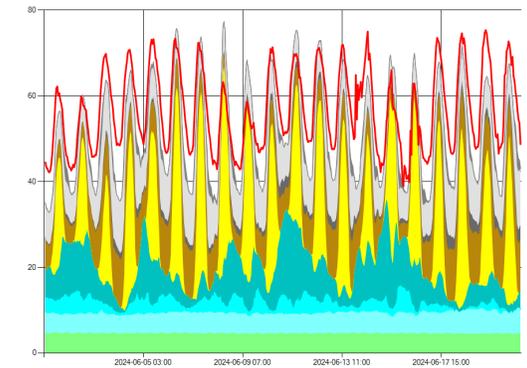
Energiewende: „...2030 sollen rund 600 Terrawattstunden (TWh) Strom aus Erneuerbaren Energien hergestellt werden – ausgehend von einem höheren Bruttostromverbrauch von etwa 750 TWh...“

Jahr	TWh Bio	TWh Wasser	TWh Pump	TWh OffShore	TWh OnShore	TWh Solar	TWh Kern	TWh Braun	TWh Stein	TWh Gas	TWh Summe
2024	36,197	17,153	10,391	25,667	111,793	63,184	0,000	70,986	27,336	56,917	419,625
2025	36,197	17,153	10,391	25,667	126,319	70,080		60,000	22,000	50,000	417,807
2026	36,197	17,153	10,391	25,667	144,365	77,088		50,000	18,000	50,000	428,861
2027	36,197	17,153	10,391	25,667	162,410	84,096		40,000	14,000	50,000	439,914
2028	36,197	17,153	10,391	25,667	180,456	91,104		30,000	10,000	50,000	450,968
2029	36,197	17,153	10,391	25,667	216,547	98,112		20,000	8,000	50,000	482,067
2030	36,197	17,153	10,391	25,667	252,638	105,120		10,000	4,000	50,000	511,166

Simulation		installierte Leistung	2025 GW	70	100
			2026 GW	80	110
			2027 GW	90	120
			2028 GW	100	130
			2029 GW	120	140
			2030 GW	140	150
		angenommen Auslastung:		20,6%	8,0%

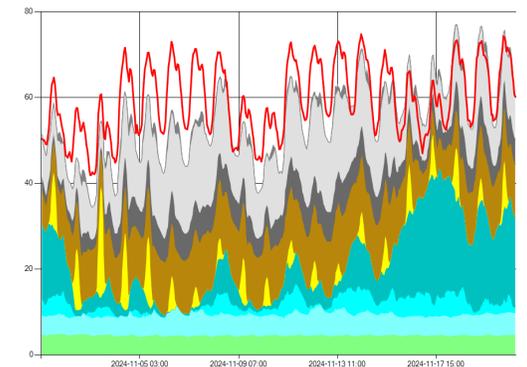
Angenommen wir steigern OnShore von 62 GW auf 140 GW, Solar von 90 GW auf 150 GW und senken Braunkohle auf 10 GW und Steinkohle auf 4 GW, dann haben wir 2030 etwa das Niveau von 2021 (496 TWh) wieder erreicht. Es sollen aber **600 TWh** sein!?

- Wir können soviel Solaranlagen bauen wie wir wollen : Der Nutzen verpufft ohne Speicher. Die Sonne scheint nur tags!
- Zur Deckung einer Nachtenergiemenge brauchte man etwa 200 GWh in Speichern. Gegenwärtig haben wir ca. 16 GWh.
- Wozu bauen wir Windräder, die wir bei Sonnenschein abschalten müssen und die ohne Wind keinen Strom liefern?
- Sofern sich Wind- und Sonnengott nicht an die Politikvorgaben halten, bleibt die Auslastung der Anlagen begrenzt.
- Wie lange werden Schweden und Norwegen uns als Notstromaggregat dienen, Strompreisschwankungen inbegriffen?
- Weshalb steigt beim importierten Strom der Atomstromanteil (siehe Smard)? Wir wollen doch keine Kernenergie!
- Weshalb haben sich 31 Staaten auf der Weltklimakonferenz 2024 zur die Steigerung der Kernenergie verpflichtet?
- Wo sind die deutschen Forschungsinitiativen zur Nutzung der Kernfusion als saubere Energie?



Juni 2024

- Wie werden wir tagelange Sommerflauten ohne Speicher bzw. Kohlekraftwerke überstehen?



Oktober 2024

- Wie werden wir tagelange Dunkelflauten ohne die Braunkohlekraftwerke überstehen?

Gedanken: Der Windmüller passte sich mit seiner Arbeit an den Wind an. Das können wir heute nicht mehr!

Es ist grundsätzlich richtig, dass die Menge erzeugter und nutzbarer Energie durch mehr Windräder und Solarflächen steigt.

Mit mehr Windrädern schaffen wir jedoch keine Flaute ab, sondern wir erhöhen auch den Anteil an Windenergie, den wir nicht nutzen können.

Mit mehr Solarflächen schaffen wir jedoch nicht die Nacht oder die Wolken ab, sondern wir erhöhen auch den Anteil, den wir bei Sonnenschein nicht nutzen können. Der entstehende Anlagenüberschuss braucht eine ökonomische Abwägung.

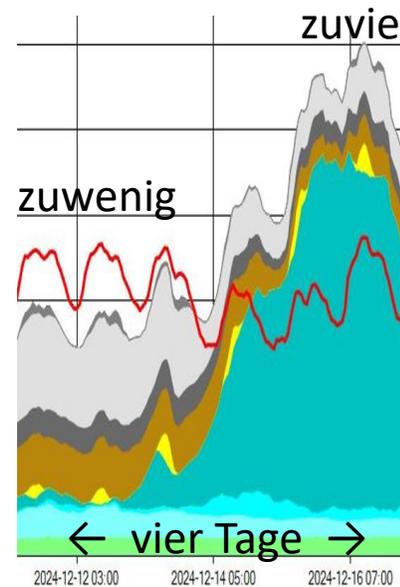
Die Nacht lässt keine Erzeugung von Sonnenenergie zu. Die territoriale Ausdehnung Europas (Lissabon -9° Konstanza 28°) verlängert die Nutzungsdauer um ca. 2,5 Stunden. Infolge der Änderung des Einfallswinkels bei starren Solarflächen ergibt sich eine steiler Anstieg und ein steiler Abfall und erfordert aufwändigen Regelbedarf.

Der Windgott Aiolos entzieht sich dem hiesigen politischen Willen. Er lässt Winde wehen, wann immer ER will. Helios ist ähnlich starrsinnig.

Solange wir Nacht und Windstille nicht abschaffen und keine Speicher für überschüssig erzeugte Energie haben, kann man nicht mit einer stabilen Grundlasterzeugung durch Sonne und Wind rechnen. Punkt. Beweis: Das Wetter.

Der Handel mit Elektroenergie wird umso schwieriger, je höher der Anteil regenerativer Energien gegenüber stabilen, fossilen Energieträgern wird. Man muss zunehmend mit plötzlichen Überschüssen oder plötzlichen Fehlmengen arbeiten. Man kann keinen Vertrag über eine konstante Lieferung von x MWh über einen Zeitraum abschließen.

Indem wir intensiv am Ausbau der regenerativen Energieerzeugung arbeiten, vergrößern wir die Spitzen bzw. Dynamik im nationalen und internationalen Energiemarkt und sind immer stärker auf Länder mit stabilen Grundlasterzeugern angewiesen. Die Auswertung von täglichen Wetterkarteninformationen zeigen, dass es europäische Großwetterlagen gibt, wo alle Länder Europas wolkenlos oder bewölkt sind bzw. in denen Windstille oder Sturm herrscht. Um einen Blackout zu vermeiden ist nicht die Häufigkeit der Ereignisse entscheidend, sondern das plötzliche Eintreten des einen Ereignisses. Es muss zu jeder Sekunde(!) die erzeugte Energiemenge gleich der abgenommenen Energiemenge sein, bzw. es darf der zugelassenen Regelbereich (Netzfrequenz 49,8..50,2Hz) nicht überschritten werden. Dafür werden verschiedene Regelernergiearten vorgehalten. Im äußersten Notfall werden automatisch Teilflächenabschaltungen ausgelöst.



Zusätzlicher Hinweis:

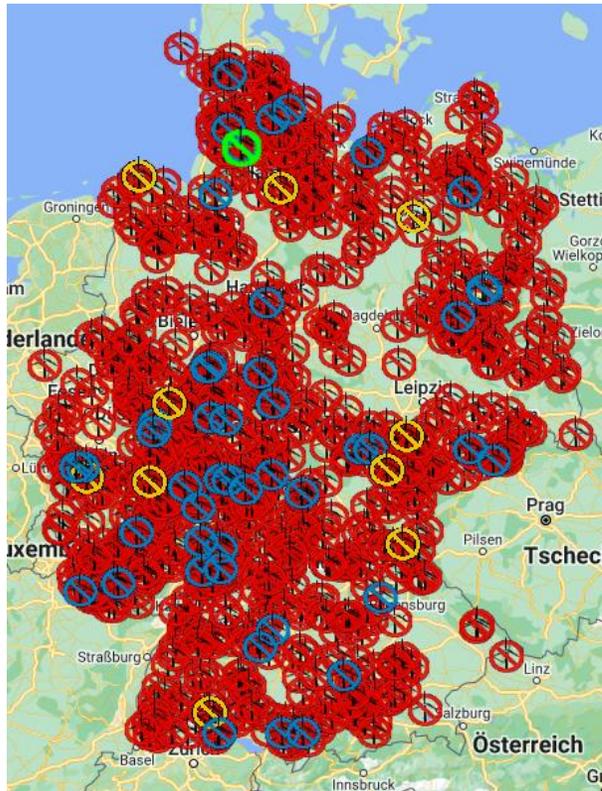
Insbesondere die Deutsche Sprache eignet sich für eine präzise, eindeutige Ausdrucksweise. Das zeigt sich bei der Formulierung von Gesetzen, Urteilen oder Patenttexten. Wenn ein Text Interpretationsspielraum zulässt, ist er ungenau formuliert. Wenn jemand sagt: „Sie haben mich falsch verstanden!“, dann ist das Gesagte entweder ungenau formuliert oder der Hörer wollte die Formulierung nicht verstehen oder der Hörer ist mit dem Inhalt der Aussage nicht einverstanden oder die Aussage ist tatsächlich falsch. Das sind aber vier sehr unterschiedliche Sachverhalte.

Frau Baerbock legt Wert darauf, dass ihre Aussagen wahr, richtig und korrekt formuliert sind. Punkt. Als Ministerin schwafelt sie nicht, sondern sie formuliert klar und wohlüberlegt. Ein Beispiel vom 21.01.2018: <https://www.deutschlandfunk.de/kandidatin-fuer-den-parteevorsitz-der-gruenen-ich-bin-100.html> Frau Baerbock wörtlich: „...**An Tagen wie diesen, wo es grau ist, da haben wir natürlich viel weniger erneuerbare Energien. Deswegen haben wir Speicher. Deswegen fungiert das Netz als Speicher. Und das ist alles ausgerechnet...**“

Was mag ein Physiker davon halten?

Vorbehalte gegen den exzessiven Ausbau der Windkraft sind keine Einzelmeinung...

Die Kreise sind keine Windräder, sondern Bürgerinitiativen gegen die Ausgrenzung der Bürger
<https://bv-landschaftsschutz.de/buergerinitiativen-finden/>



29.01.2025 E.ON-Chef Birnbaum **fordert Politikwechsel**

„Es sei längst an der Zeit, die Erneuerbaren in den Markt zu "entlassen und Förderungen zu streichen“

<https://www.zfk.de/unternehmen/nachrichten/eon-chef-fordert-radikalen-politikwechsel>

16.02.2025 RWE-Chef Krebber **forderte die Bundesregierung auf, zügig mehr Kraftwerke zu bauen**

https://www.focus.de/finanzen/news/schon-wieder-dunkelflaute-deutschland-muss-sich-wohl-an-stromimporte-gewoehnen_id_260641182.html

19.01.2025 Friedrich Merz **"Wir müssen schnellstmöglich 50 Gaskraftwerke bauen,"**

<https://www.n-tv.de/politik/Friedrich-Merz-Wir-muessen-schnellstmoglich-50-Gaskraftwerke-bauen-article25498926.html>

21.02.2025 Vorstandschef der Sachsenenergie AG, Frank Brinkmann, plädiert dafür, den **großflächigen Ausbau der Solarenergie zu stoppen**. [Sächsische Zeitung Riesa](#)

12.01.2025 **Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT**: offenen Brief an die CDU/CSU-Bundestagfraktion <https://www.vernunftkraft.de/>

Ministerpräsident Michael Kretschmer am 9. August 2024

<https://www.home.cdu.de/artikel/wir-muessen-dieses-land-versoehnen>

„Wir erleben eine De-Industrialisierung. Diese Energiewende ist gescheitert. Und deshalb muss man sie neu aufsetzen... Unser Weg ist Klimaneutralität und Wettbewerbsfähigkeit... **Die Menschen müssen mitgenommen werden.**“

„Wir müssen dieses Land versöhnen: Ökonomie, Ökologie und die Soziale Frage. Es ist eine Frage unserer Zukunftsfähigkeit.“ Michael Kretschmer

Ergänzung: Es gibt eine **Bundesinitiative VERNUNFTKRAFT** e.V. <https://www.vernunftkraft.de/>

mit den Mitwirkenden **Dr.-Ing.** Detlef Ahlborn, **Prof. Dr.-Ing.** Hans Jacobi, **Prof. Dr.-Ing.** Helmut Alt, **Prof. Dr.-Ing.** Lothar Meyer, **Prof. Dr.-Ing.** Konrad Kleinknecht, **Prof. Dr.** Jürgen Michele, **Dr.** Björn Peters, **Prof. Dr.** Martin, **Dr.** Friedrich Buer, **Dr.** Gisela Decker, Harry Neumann, Johannes Bradtka, **Prof. Dr.** Stefan Tangermann, **Prof. Dr.** Günter Specht, **Prof. Dr.** Gonde Dittmer, **Prof. Dr.** Tim Lohse, **Dr.** Hans Hönl, **Dr.** Nikolai Ziegler, **Prof. Dr.** Stefan, **Prof. Dr.** Günter Specht, **Prof. Dr.** Gonde Dittmer, **Prof. Dr.** Tim Lohse, **Dr.** Hans Hönl, **Dr.** Nikolai Ziegler, Prof. Dr. Werner, **Dr. med** Thomas-Carl Stiller, **Dr. med.** Regina Pankrath, **Dr. med.** Eckhard Kuck, Gerhard Artinger

Credo: Die politisch getroffene und von uns nicht hinterfragte Entscheidung, Kernkraftwerke abzuschalten, entbindet nicht von der Pflicht, in anderen Bereichen den Verstand einzuschalten.

In einem offenen Brief vom 12. Januar 2025 an die CDU/CSU- Bundestagfraktion wurde wörtlich formuliert:

Hauptkritikpunkte

1. **Hohe Energiekosten:** Diese belasten den Standort Deutschland und führen zu industriellen Rückgängen.
2. **Unkontrollierte Subventionen:** Die Kosten für die Förderung erneuerbarer Energien sind außer Kontrolle geraten.
3. **Versorgungssicherheit:** Es bestehen Risiken für Stromabschaltungen und Netzüberlastungen.
4. **Klimapolitik und sozialer Frieden:** Die hohen CO₂-Kosten und weitere gesetzliche Einschränkungen gefährden den sozialen Frieden und tragen wenig zur globalen CO₂-Reduktion bei.
5. **Natur- und Artenschutz:** Der Ausbau von Wind- und Solarenergie kollidiert mit dem Schutz wertvoller Natur- und Landschaftsgebiete.
6. **Fehlende ökologische Gesamtbetrachtung:** Die Umweltbelastungen durch den Bau und die Entsorgung von Windkraft- und Solaranlagen sind nicht ausreichend berücksichtigt.
7. **Gesundheitsrisiken:** Gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Windkraftanlagen werden ignoriert.
8. **Landschaftsverbrauch:** Auf Grund der geringen Energiedichte erfordern Windkraftanlagen einen sehr hohen Landschaftsverbrauch mit entsprechenden Wirkzonen.

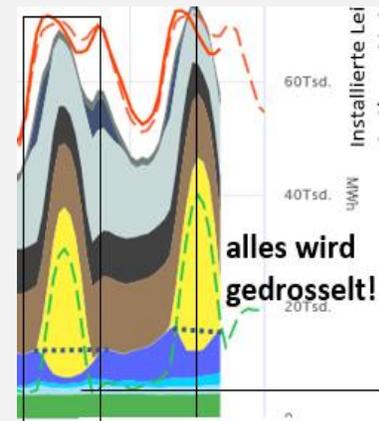
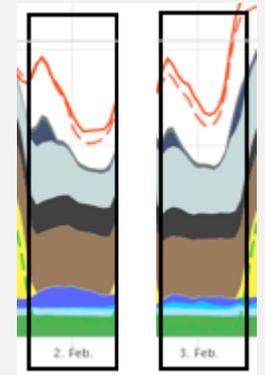
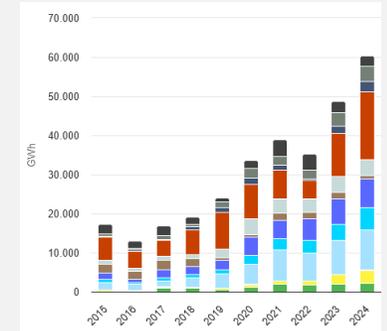
Gegenvorschläge

1. **Rücknahme** der Gesetze, die den Natur- und Artenschutz aushöhlen.
2. **Rücknahme** der Anpassungen im BNatSchG zugunsten der Windkraftanlagen. Wiedereinführung von Umweltverträglichkeitsprüfungen.
3. **Beendigung der EEG-Förderungen.**
4. **Stopp der Abschaltung** von grundlastfähiger Kraftwerkskapazitäten
5. **Neutrale Untersuchung** zur Reaktivierung von Kernkraftwerken.
6. **Technologieoffene Politik**, einschließlich neuer Kernkraftwerke und CCS-Technologie (CO₂-Abscheidung und Speicherung).
7. **Netzkosten** müssen künftig den verursachenden EE-Betreibern anstelle den Stromkunden auferlegt werden
8. **Entschädigungsfreie Abschaltung** von EE-Anlagen über 10 kW.
9. **Senkung der CO₂-Preisbelastungen** auf ein internationales Durchschnittsniveau und Verschiebung der ETS-2 Einführung
10. **Einführung von Mindestabständen** für Windkraftanlagen zu Wohnsiedlungen.
11. **Verbot des Einsatzes** der gesundheitsschädlichen Substanzen PFAS, Bisphenol-A, CFK und SF₆ in Windkraftanlagen.

[Link zur Informationsbroschüre](#)

Feststellung bis hierher:

1. Wir sind zunehmend auf Energie-Importe angewiesen. Der Atomstromanteil steigt.
2. Solar- und Windenergie können die Grundlast nicht zuverlässig abdecken. Es funktioniert nicht ohne konventionelle Kraftwerke und nicht ohne Speicher
3. Die Energiemengen aus Solar- und Windenergie, die wir heute regenerativ, **aber nicht bedarfsgerecht** bereitstellen, müssen schon jetzt teilweise begrenzt werden, um das Netz nicht zu überlasten! Nachts fehlt Strom.
4. Wozu noch neue Windräder mit sinkender Auslastung ohne Speichermöglichkeit?
5. **Investoren treiben Windkraftausbau in eigenem Profit-Interesse voran, unter dem Vorwand Klimaschutz und vom Gesetzgeber gedeckt.**
Wenn die Förderungen beendet werden, stoppt der Windkraftausbau sofort.



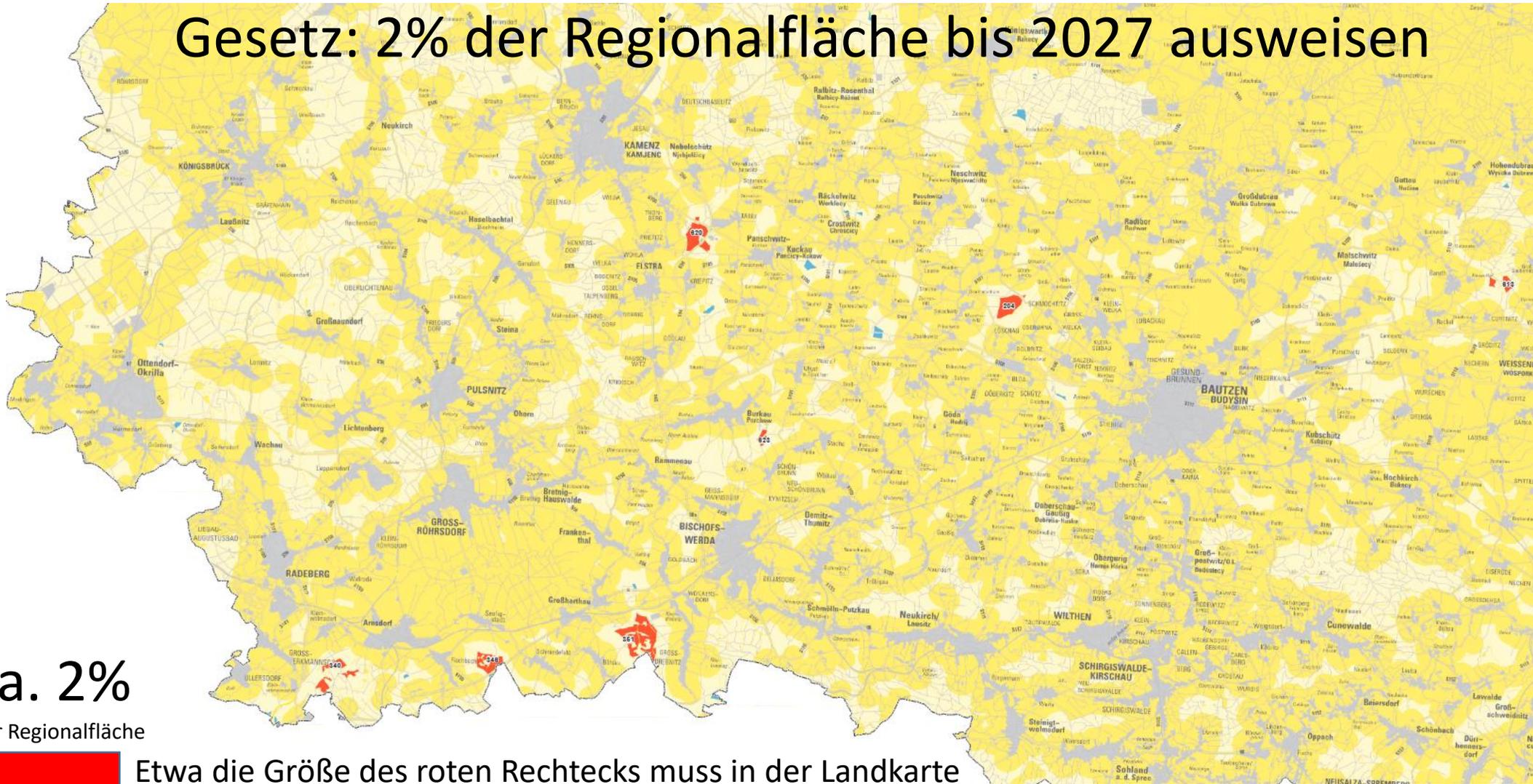
Welchen Sinn macht das alles? 2%

Welchen Sinn macht das alles? 2%

- **Wind- und Sonnenenergie dürfen nicht generell schlecht geredet werden!**
- Als rohstoffarmes Land müssen wir in der Lage sein, einen erheblichen Teil unseres Stromes emissionsfrei und ohne radioaktive Abfälle selbst zu erzeugen!
- Wir müssen aber lernen, die erzeugte Energie effektiv zu nutzen oder wir müssen unser gesellschaftliches Leben an der Verfügbarkeit von Strom ausrichten.
- Wir müssen lernen, Energie zu sparen wo immer es möglich ist.
- Wir müssen viel mehr Kraft in die Entwicklung von Speichern stecken.
- **Der weitere Ausbau von Wind- und Solaranlagen muss solange gestoppt werden, bis wir in der Lage sind, die erzeugten Energien vollständig zu nutzen!**
- **Nicht marktkonforme Förderungen müssen beendet werden.**

Windpotentialflächen Regionalverband Oberlausitz-Niederschlesien

Gesetz: 2% der Regionalfläche bis 2027 ausweisen



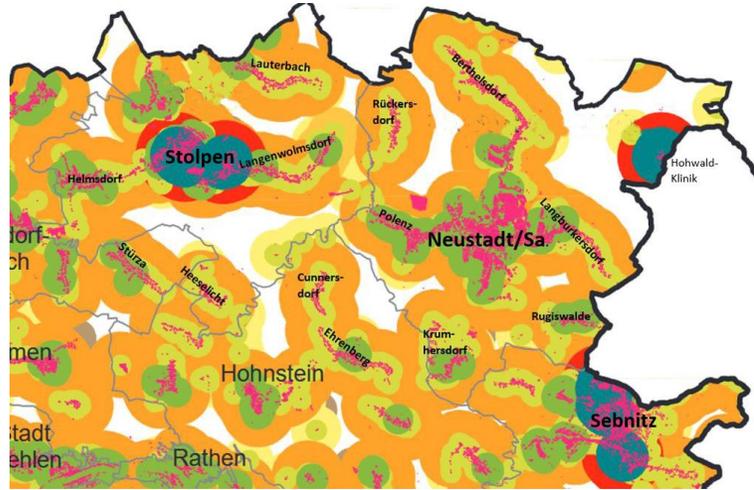
ca. 2%
der Regionalfläche



Etwa die Größe des roten Rechtecks muss in der Landkarte bis 2027 als Windpotentialflächen ausgewiesen werden!

Hellgelb: „weiche Tabuzonen“

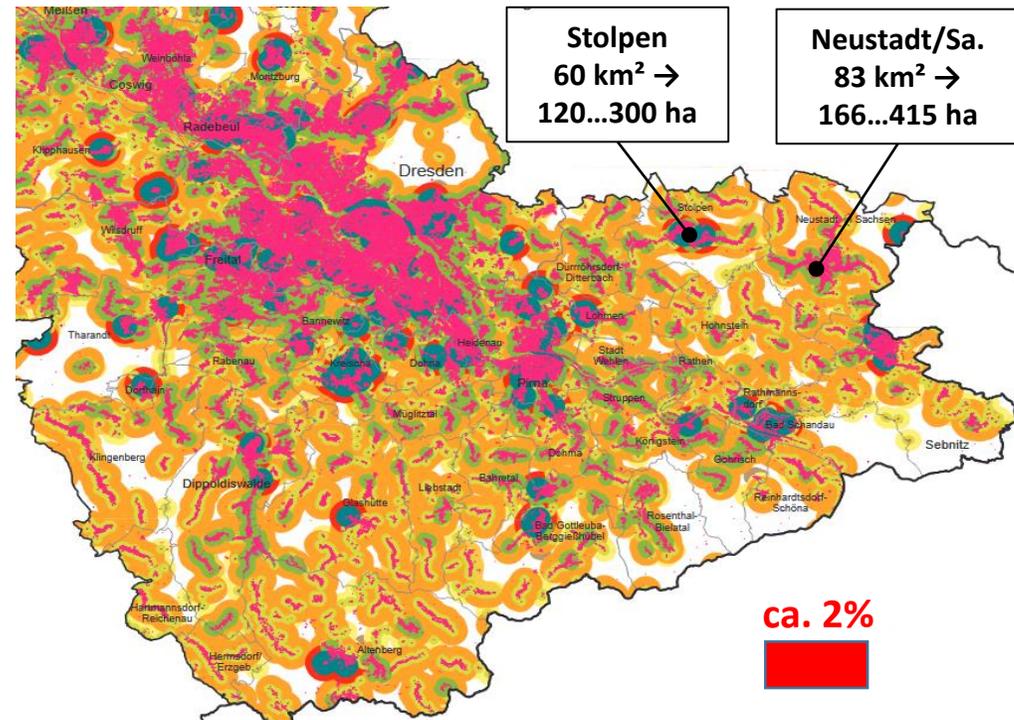
Welche Flächen sind im Umkreis geeignet?



Die weißen Flächen haben einen Abstand von 1.000 m zur nächsten Wohnbebauung. Die Flächen um um Neustadt in Sachsen und südlich von Stolpen sind **im alten Regionalplan** favorisiert, um die Windräder pflichtgemäß unterzubringen. Natur-, Tier und Landschaftsschutz ?

Erst richtig dramatisch wird es, wenn man sich den gesamten Landkreis betrachtet. Es sind nicht viele Flächen **weiß** als Windpotentialflächen ausgewiesen! Aber eben um Neustadt in Sachsen und Stolpen.

https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/rpl/16-22_Tabuzonen_WEN_A3.pdf



Stolpen
60 km² →
120...300 ha

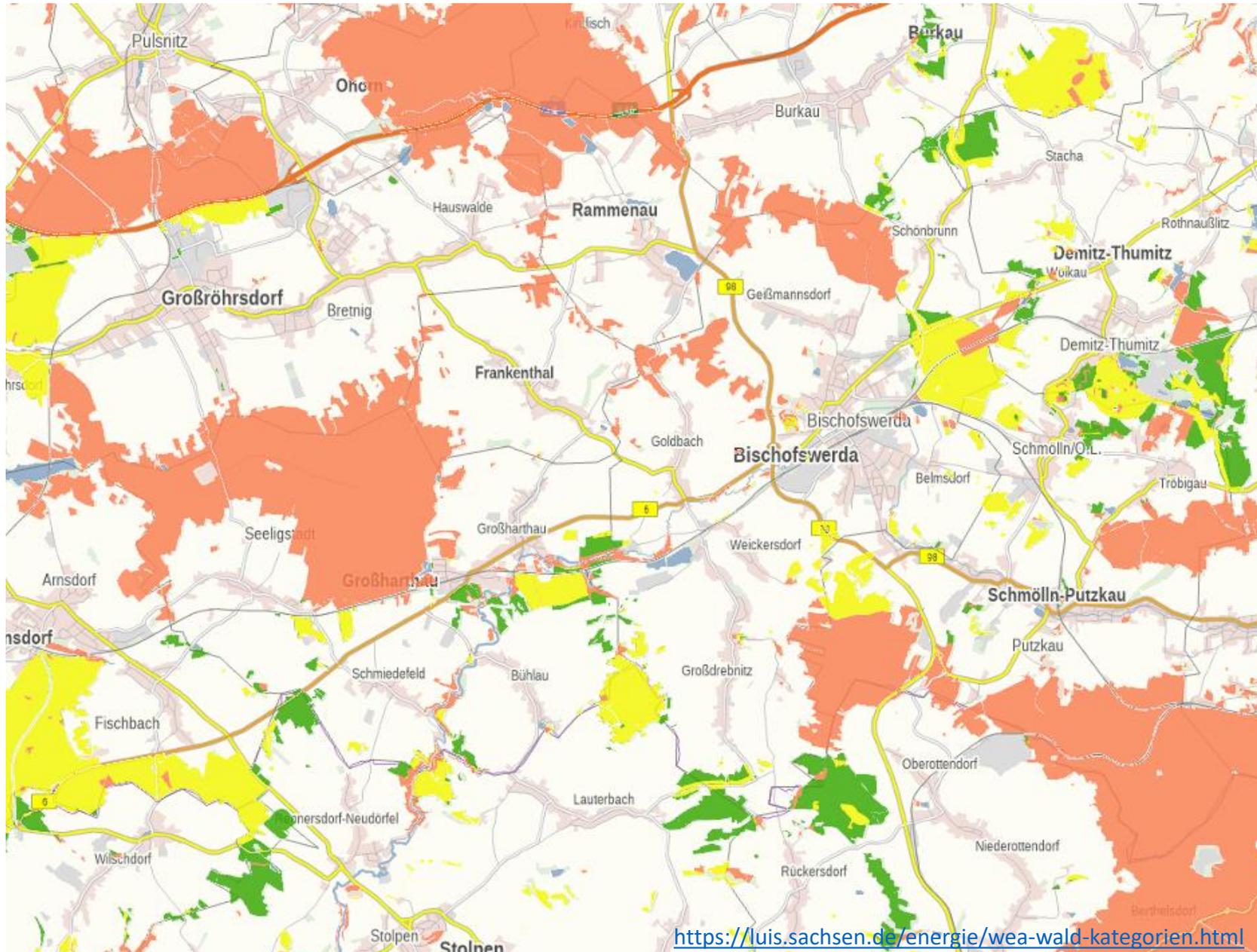
Neustadt/Sa.
83 km² →
166...415 ha

ca. 2%

- Mit dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) und dem Windenergieflächenbedarfsgesetz (WindBG) ist ein gesetzlicher Rahmen gesteckt. **Der Errichtung und dem Betrieb von Anlagen zur Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien wird ein überragendes öffentliches Interesse zugeschrieben** und die infolge dessen bis zur Erreichung einer Treibhausgasneutralität als **vorrangiger Belang in Schutzgüterabwägungen** einzubringen sind (§ 2 EEG 2023). Die Form der Stromerzeugung ist eine politischen Entscheidung.

- Mit der Novellierung des Landesplanungsgesetzes im Dezember 2022 hat die Sächsische Landesregierung nun die Ausweisung der zur Erreichung der Flächenziele des WindBG notwendigen Flächen den Regionalen Planungsverbänden als gesetzliche Pflichtaufgabe übertragen, wobei 2% der Regionsfläche abweichend von den bundesgesetzlichen Regelungen bereits Ende 2027 (§ 4a Sächs LPIG 2023) als Vorranggebiete ohne Ausschlusswirkung (Windenergiegebiete) ausgewiesen sein sollen.

- **Wird das abgeleitete Teilflächenziel nicht fristgerecht erreicht** oder verfehlt, tritt eine **vollumfängliche Außenbereichsprivilegierung** für Windenergieanlagen ein (§ 249 Abs. 7 BauGB 2023). Als Planungsträger ist der Regionale Planungsverband Oberes Elbtal/ Osterzgebirge bei der Festlegung von Vorranggebieten für die Windenergienutzung dann grundsätzlich **weder** an entgegenstehende Ziele der **Raumordnung** bzw. entgegenstehende Darstellungen in **Flächennutzungsplänen** (§ 249 Abs. 5 BauGB 2023), noch an den per Landesrecht bestimmten **Mindestabstand** von 1.000 m zur Wohnbebauung (§ 84 Abs. 6 SächsBO 2022) gebunden, soweit dies zur Erreichung des regionalen Teilflächenziels erforderlich ist



Der Wald bzw. dessen Reste sind kaum ein Hindernis für WEA...

Waldflächen haben häufig einen größeren Abstand von Wohngebieten und eignen sich aus diesem Grund.

Im LUIS – Landwirtschafts- und Umweltinformationssystem dokumentierte Waldflächen als Standorteignung für Windenergieanlagen (WEA) nach §20 Abs. 3 SächsLPIG

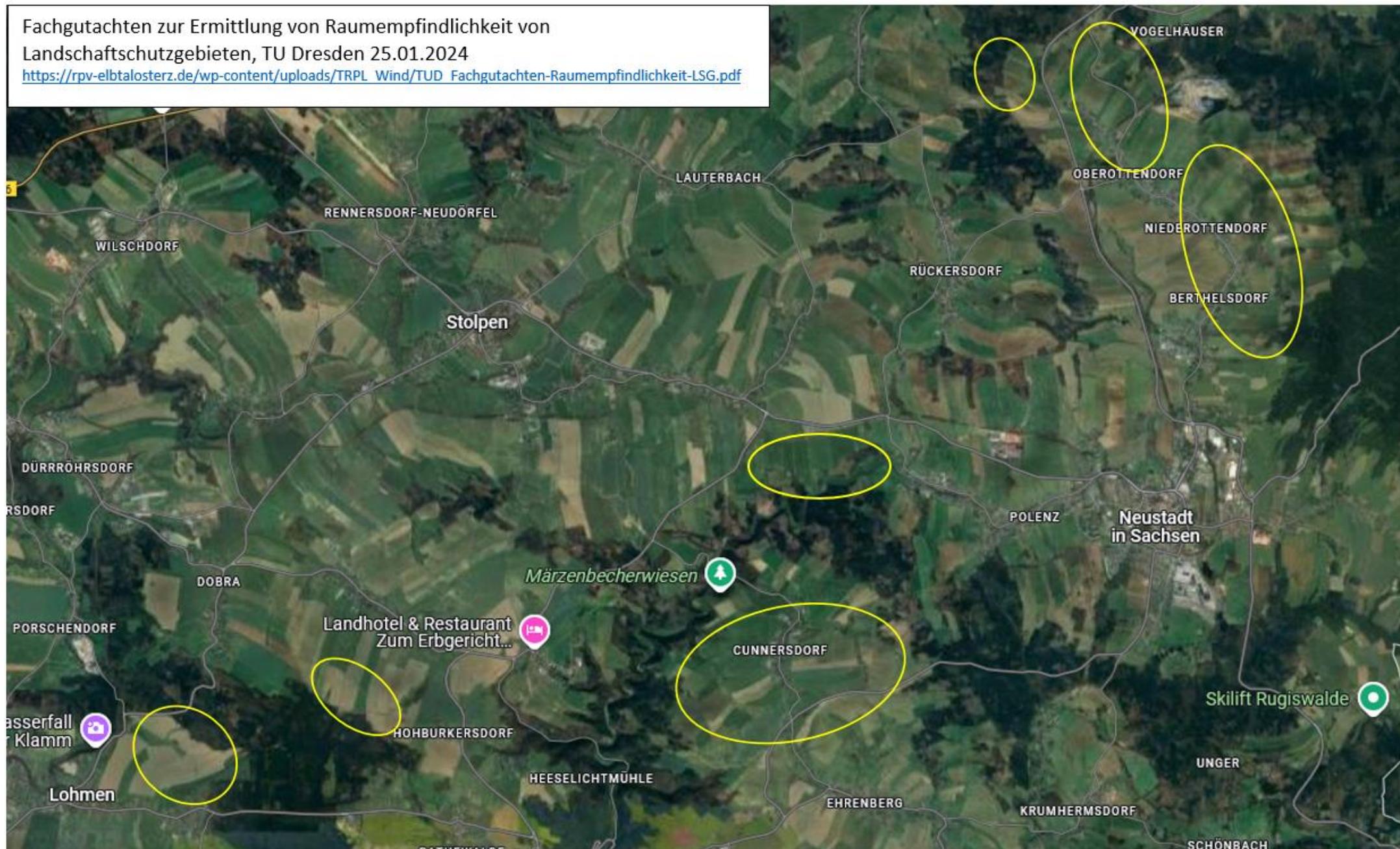
<https://luis.sachsen.de/energie/wea-wald-kategorien.html>

Eignung für Windkraftanlagen

- Ausgeschlossen
- Einzelprüfung gefordert
- Standort geeignet

Fachgutachten zur Ermittlung von Raumempfindlichkeit von
Landschaftsschutzgebieten, TU Dresden 25.01.2024

https://rpv-elbtalosterz.de/wp-content/uploads/TRPL_Wind/TUD_Fachgutachten-Raumempfindlichkeit-LSG.pdf



Es wird bedenklich...

Um 15 GW zu erreichen Schleswig-Holsteins schwarz-grüne Landesregierung hat am 17.12.2023 neue Eckpunkte zur Planung der Windenergie beschlossen, womit die 3H/5H-Regelung entfällt. Damit rücken die Rotoren näher an die Menschen heran...

<https://www.kn-online.de/schleswig-holstein/windkraft-in-schleswig-holstein-kabinett-kippt-hoehenbegrenzung-fuer-windkraftanlagen-BVMSQV56EFCUPMF72PGZ6A5FDI.html>

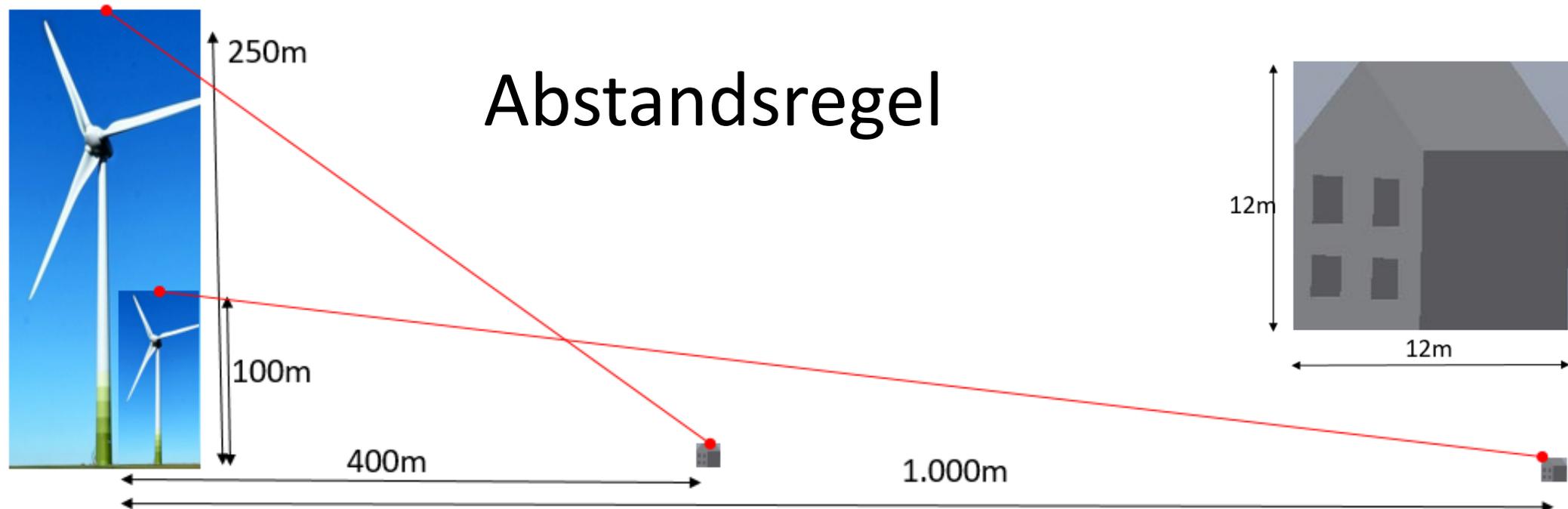
https://www.schleswig-holstein.de/DE/landesregierung/themen/energie/windenergie-raeumliche-steuerung/_documents/eckpunkte_windenergieAnLand

Landrat Geiser fordert Korrektur des 2%-Flächenziels:

„...Ich persönlich halte das ausgebrachte Zwei-Prozent-Flächenziel für Windkraft für falsch. Ein tatsächliches Energieziel unter Einrechnung aller Energiearten und der Gegenrechnung von Energieersparnis wäre aus meiner Sicht gerechter und der Sache angemessener. Daher fordere ich, dass sich die neue Bundesregierung mit dieser Frage auseinandersetzt...“

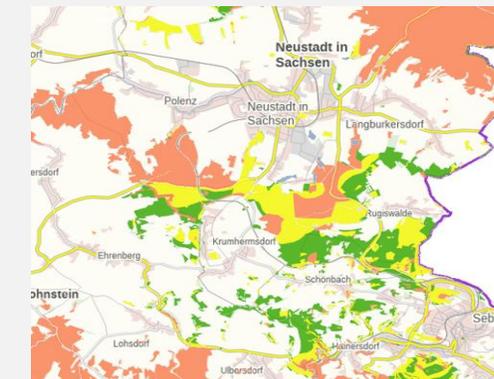
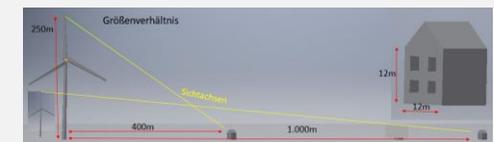
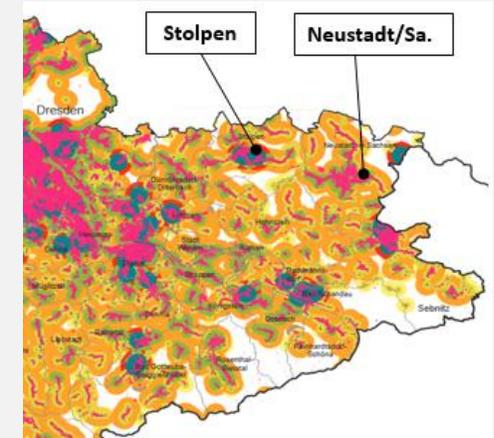
Stattdessen:

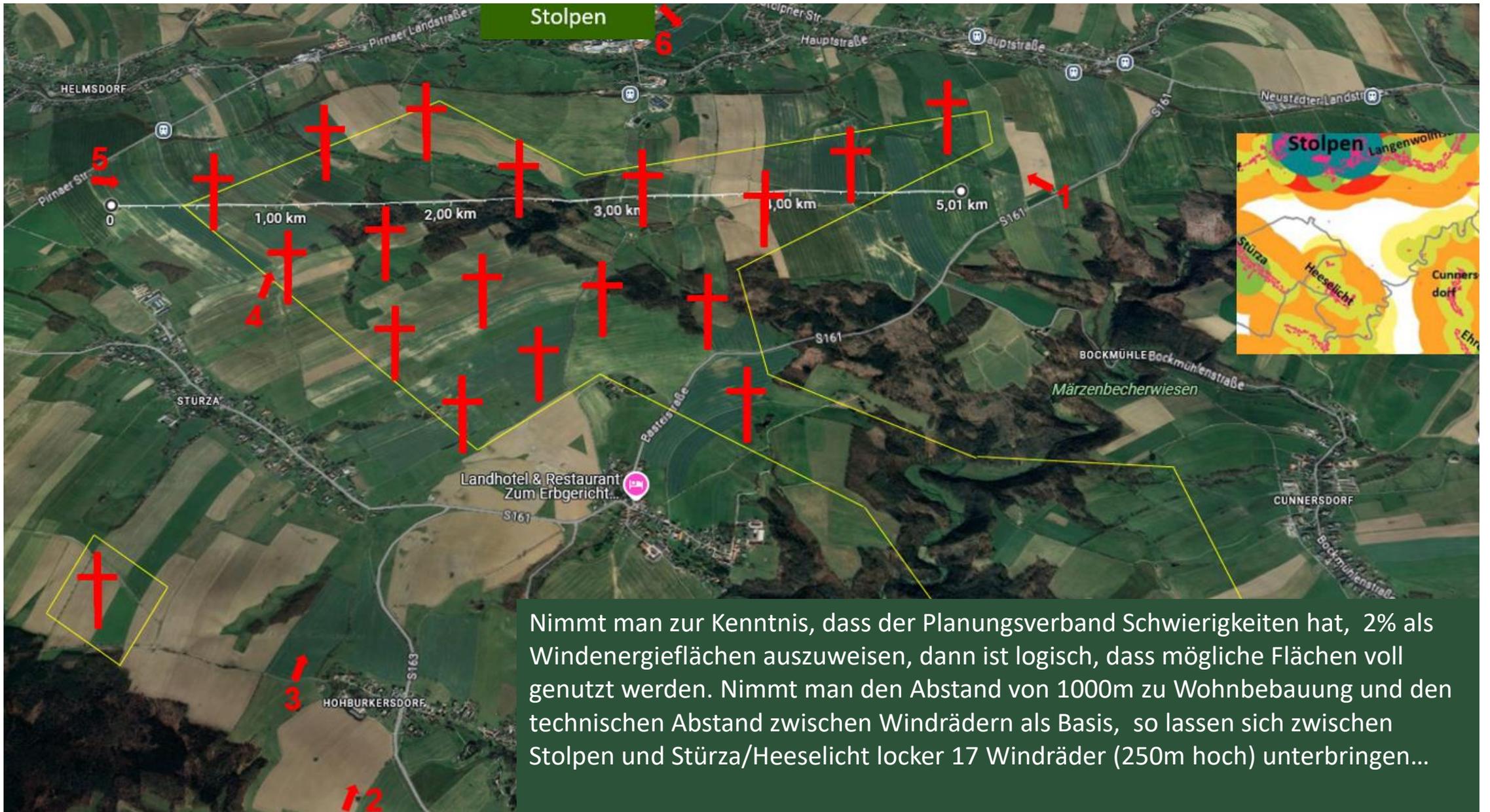
Infolge vieler bebauter Flächen, wird das Energieziel mit 2% Windkraftfläche in Sachsen nicht erreicht werden. Es wird angeregt, den Flächenanteil im ländlichen Raum auf 10% zu steigern.



Zusammenfassung: Welchen Sinn macht das alles? (2%)

1. SOE-Regionalteilplan Wind wurde 2023 ersatzlos weggeklagt.
2. Die ausgewiesenen Windpotentialflächen verunsichern.
3. Der Wald ist kein Hinderungsgrund.
4. Landschaftsschutzgebiete sind kein Hinderungsgrund.
5. Natur- und Tierschutz sind ausgehebelt.
6. Die **vollumfängliche Außenbereichsprivilegierung** verbietet jegliche Gründe als Einwände.
7. Die Kommunen haben keinerlei Mitspracherecht.
8. **Vorfahrt für Investoren ist gesetzlich verankert.**





Nimmt man zur Kenntnis, dass der Planungsverband Schwierigkeiten hat, 2% als Windenergieflächen auszuweisen, dann ist logisch, dass mögliche Flächen voll genutzt werden. Nimmt man den Abstand von 1000m zu Wohnbebauung und den technischen Abstand zwischen Windrädern als Basis, so lassen sich zwischen Stolpen und Stürza/Heeselicht locker 17 Windräder (250m hoch) unterbringen...

Blick von der Hohburkersdorfer Höhe...

560



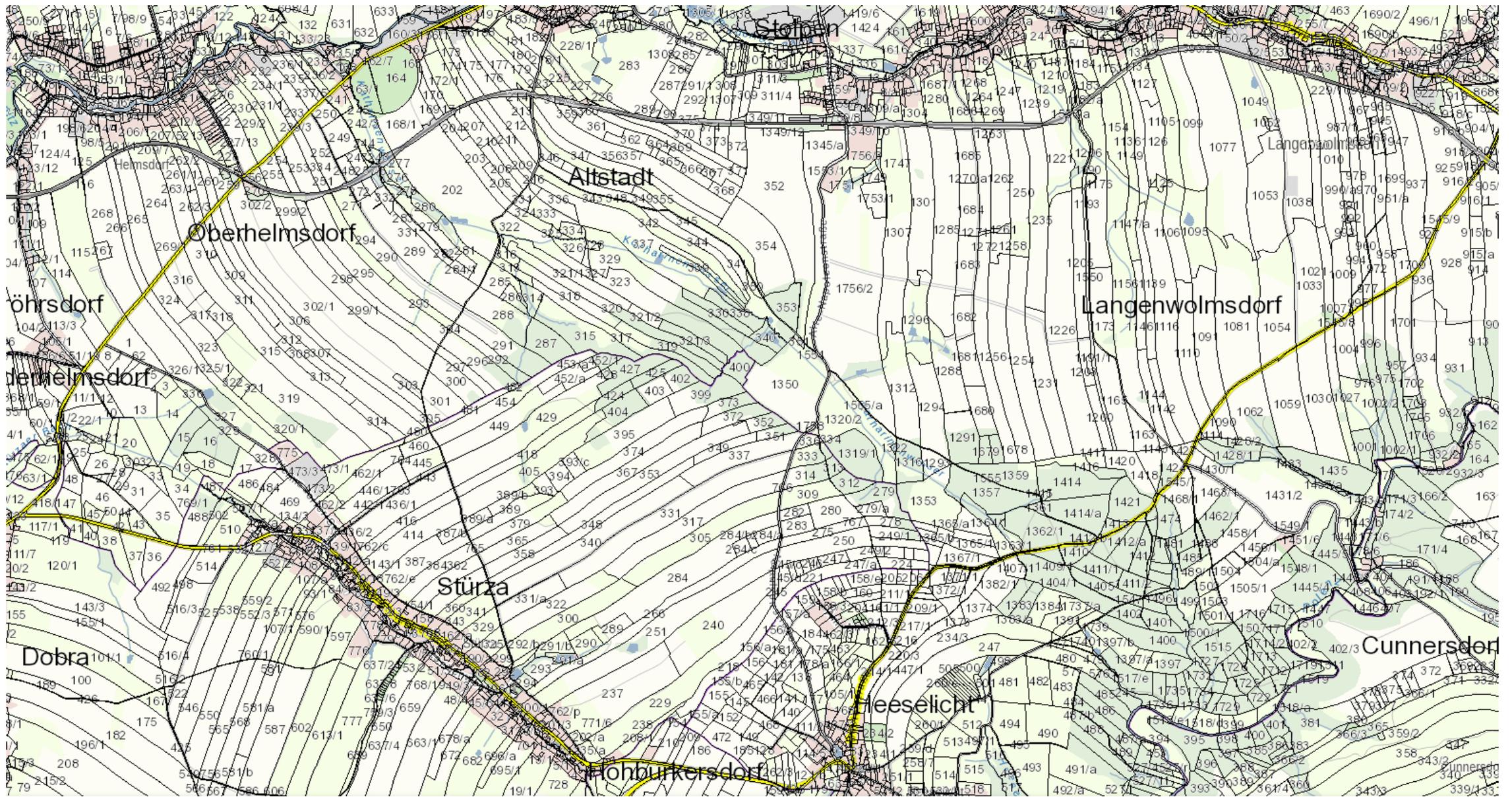
Blick von der S161 Höhe Flugplatz Modellsportverein in Richtung Stolpen



Hinweis:

Die Windräder sind zur besseren Veranschaulichung als Dresdener Fernsehtürme fotomontiert, weil der Dresdener Fernsehturm 252m hoch ist, ähnlich wie die geplanten Windräder. Das frühere Restaurant liegt auf ca. 140m, ähnlich wie die Nabenhöhe der Windräder. Eine 100%-ige Darstellungsgenauigkeit kann nicht garantiert werden. Um Übertreibung auszuschließen, wurden die Windräder nur ca. 200m hoch gezeichnet und nicht 250m. Die Maßeintragungen der Höhen sind aber genau.

Die Anzahl und die Aufstellorte der Windräder sind in der Fotomontage frei gewählt. Klar ist jedoch, dass der Planungsverband infolge dichter Besiedlung Schwierigkeiten hat, die geforderten 2% der Regionalfläche als Windvorranggebiete auszuweisen. Deshalb kann man sicher davon ausgehen, dass Flächen wie südlich von Stolpen maximal mit Windrädern belegt werden sollen. Hinweise bitte an Regionalen Planungsverband Oberes Elbtal/ Osterzgebirge, Meißner Straße 151a, 01445 Radebeul bzw. per Mail an post@rpv-oee.de

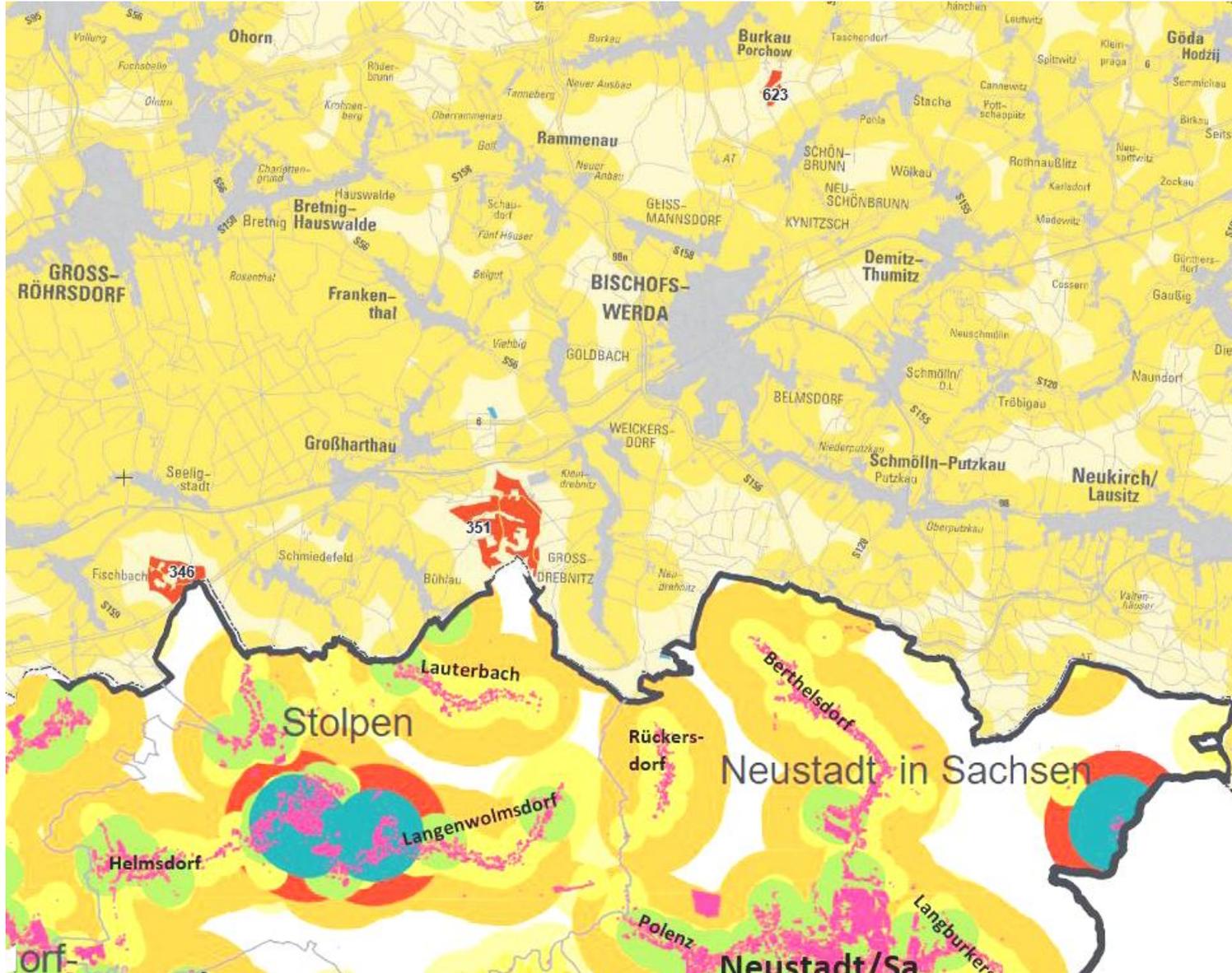


<https://geoviewer.sachsen.de/mapviewer/resources/apps/geoportal/index.html?map=82e9fc0e-b639-4b2b-a4f9-0147b9563c8a>

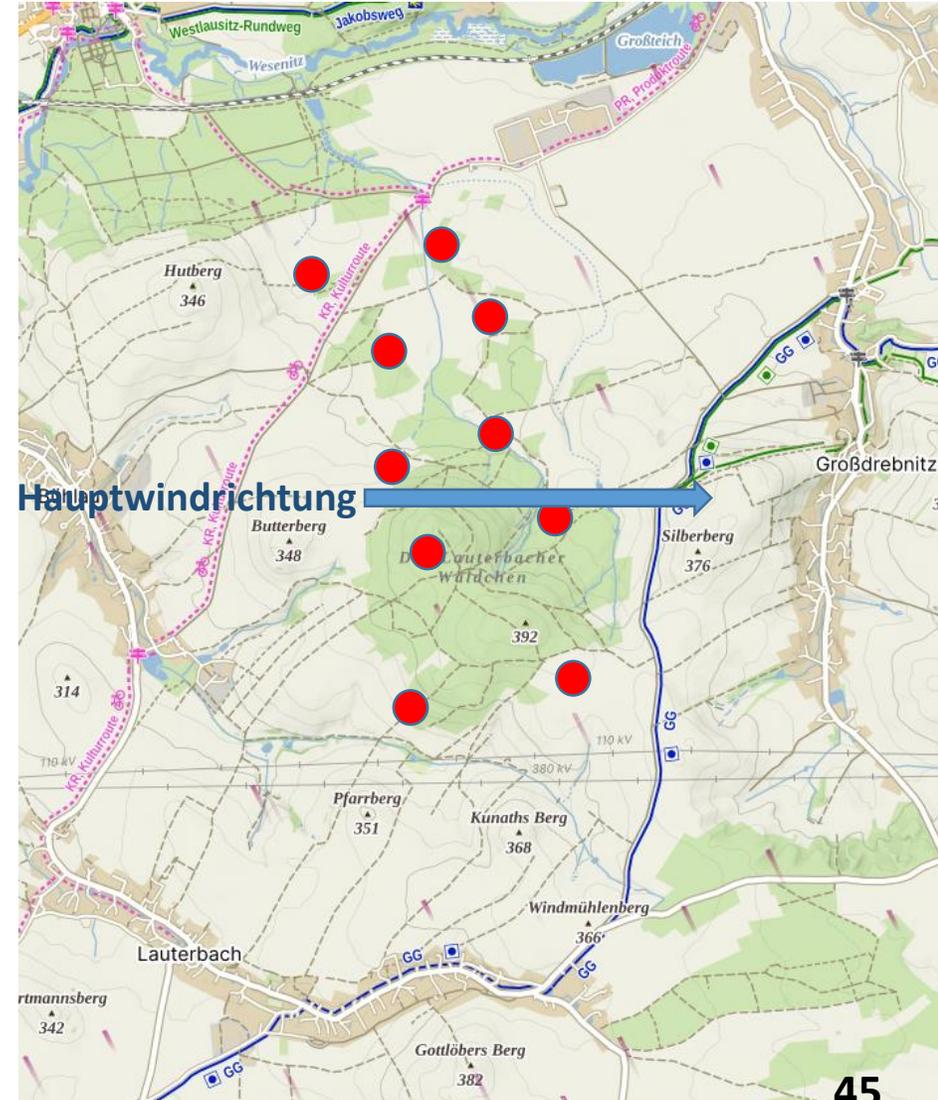


Windpotentialflächen in Regionalplänen

Oberlausitz - Niederschlesingen
Oberes Elbtal / Osterzgebirge



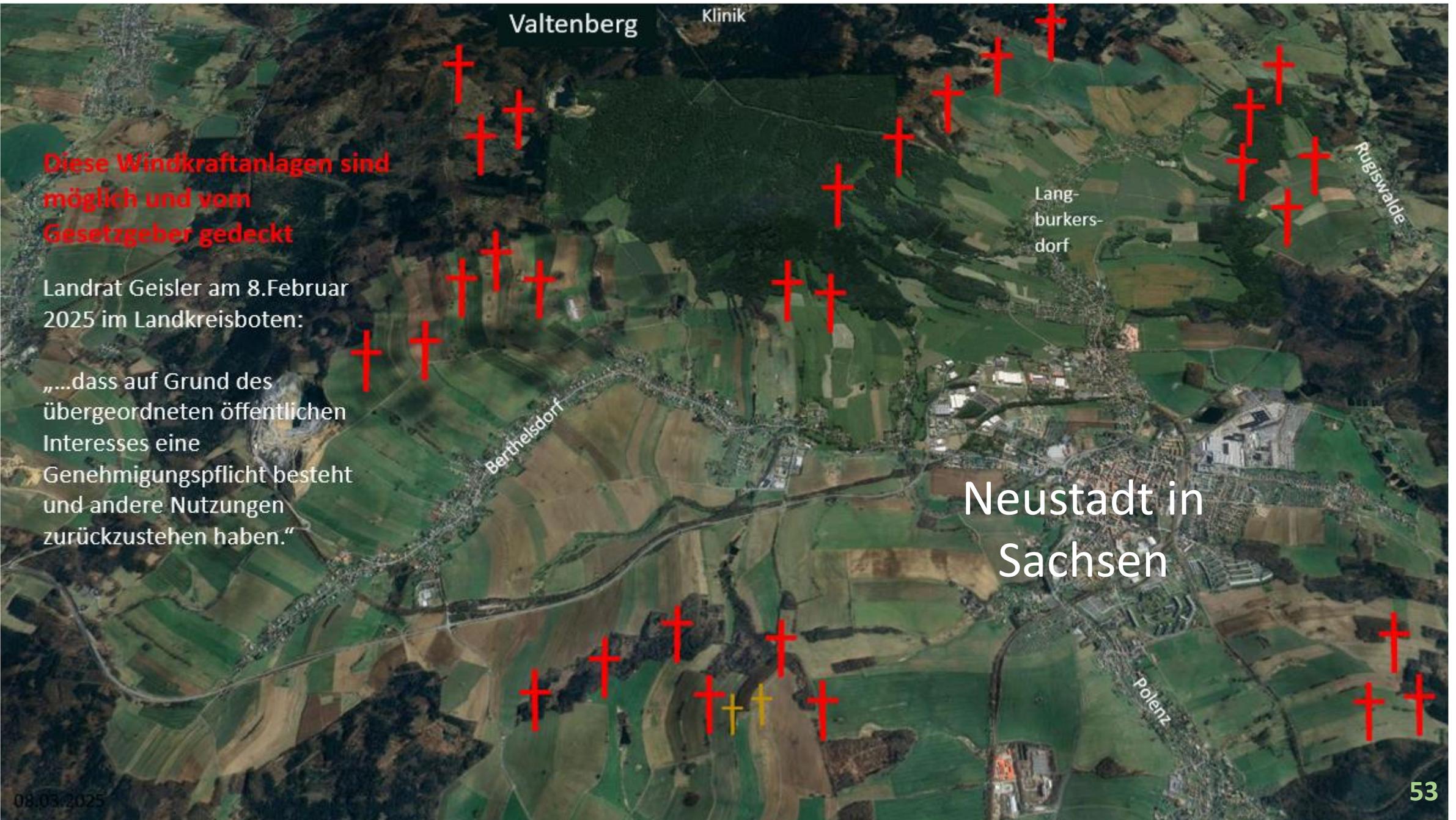
in konkreter Planung Großdrebnitz / Bühlau





Blick vom Butterberg bei Bischofswerda in Richtung Burkau





Diese Windkraftanlagen sind möglich und vom Gesetzgeber gedeckt

Landrat Geisler am 8. Februar 2025 im Landkreisboten:

„...dass auf Grund des übergeordneten öffentlichen Interesses eine Genehmigungspflicht besteht und andere Nutzungen zurückzustehen haben.“

Neustadt in Sachsen



Anmerkung zum Thema Anlagenanzahl und Darstellung in den Fotomontagen:

Der Windkraftunternehmer wies auch freundlich darauf hin, dass die Aussage von 30 Anlagen um Neustadt in Sachsen vollkommen aus der Luft gegriffen und damit falsch sei. Die Darstellung der eingezeichneten Windräder würde ein verzerrtes Bild und einen übertriebenen Eindruck vermitteln und die Bürger bzw. die Stadtverwaltung verunsichern.

Es ist richtig, dass unbekannt ist, wie viele Anlagen genau in der Umgebung von Neustadt in Sachsen beantragt bzw. gebaut werden sollen. Das Landratsamt in Pirna erteilt darüber keinerlei Auskünfte. Aber so, wie unerwartet 6 Anlagen auf dem Wachberg von Rückersdorf Platz finden, können Anlagen östlich von Berthelsdorf, nördlich von Langburkersdorf, zwischen Langburkersdorf und Rugiswalde und südlich von Polenz Anlagen auftauchen, wenn dies zur Erfüllung der vom Gesetzgeber geforderten Leistungsanforderungen erforderlich ist. Dabei sind auch neue, andere Investoren als Wettbewerber denkbar, genauso, dass ein Investor ein vorbereitetes Projekt im Ganzen an einen großen Energieversorger verkauft.

Bei den Bildern handelt es sich leicht erkennbar um Fotomontagen, die nicht den Anspruch erfüllen müssen, exakt im Maßstab zu stehen. Sie sollen aber vermitteln, dass sich das Landschaftsbild entscheidend verändern wird. Dass wird Menschen, die nur vorübergehend hier weilen nicht tangieren, die Bewohner von Neustadt in Sachsen aber schon. Die Bilder sollen helfen, die Bewohner ab jetzt für das Thema zu sensibilisieren.

Noch ist für die Bevölkerung nichts sichtbar, denn die derzeitigen Aktivitäten der Investoren finden vollkommen unbemerkt bei Grundstückseigentümern, Notaren, Grundbuchämtern usw. statt, um sich Rechte für den Bau von Windkraftanlagen zu sichern.

Dementsprechend war auch der Artikel des Stolpener Bürgermeisters Herr Hirdina am 2. Februar 2025 im Stolpner Anzeiger, *„...dass riesige Windkraftanlagen errichtet werden sollen und bereits jetzt Baurechte aufgrund von Bundes- und Landesvorgaben geschaffen werden sollen, ohne dass eine umfassende regionalplanerische Grundlage vorliegt... Künftige Betreiber versuchen bereits jetzt, großflächig Areale zu sichern, um Windparks zu errichten. Die Vielzahl der geplanten Anlagen und ihre Nähe zur Wohnbebauung werden von den Menschen höchstwahrscheinlich nicht akzeptiert werden und stehen im Widerspruch zu den Bedürfnissen unserer Region, aber wir können nichts dagegen machen. Geltende Gesetze verbieten das...“*

unsere EEG-Klima-Weltretten-Sicht ... überdeckt so manches...

müsste man nicht vielmehr Folgen bedenken, bevor eine Entwicklung beginnt ?

- Chemische Substanzen → Wechselwirkungen → Ewigkeits-Chemikalien
- Massentierhaltung → AntiBiotika → Antibiotika-Resistenz
- Lebensmittel → Konservierungsmittel → krebserregende Stoffe
- Pflanzenschutzmittel → Verbot von Glyphosat
- Plast → Mikroplast → Nahrungskette → vollständiges Recycling?
- Asbest, Epoxidharz/Bisphenol-A, SF6 (SchwefelHexaFluorid) ????

- **Strom-Speicher** → Energiekonzentration → Sprengstoff → **Waffe?**
- schneller, weiter, höher → grenzenloses Wachstum → wie lange noch?
- Atomspaltung → Kernkraft → Krieg → **Friedensbewegungen** → **Wo?**

Menschen brauchen saubere Energie!



Kongo Ruashi Mine Cobalt

Wie wollen wir leben?



Reicht Energie sparen?



Recycling, weil mit Energie hergestellt **und** Völkerverständigung!

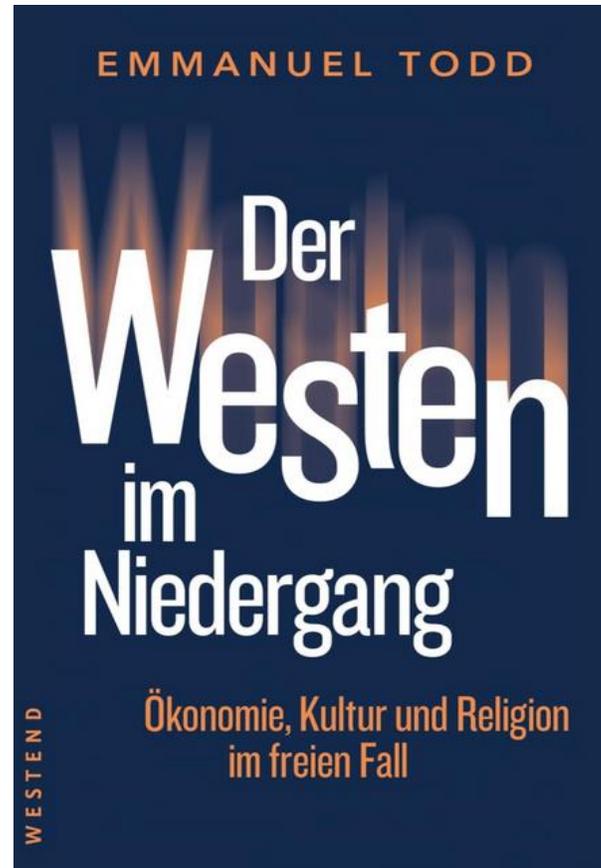
Weltweit für Demokratie kämpfen!

Bundestagabgeordnete



ISBN-13 : 978-3959723763

Anthropologe, Historiker



ISBN-13 : 978-3864894695

Prof. für Wahrnehmungspsychologie



ISBN-13 : 978-3864899034

Nichts von dem hier 1:1 glauben, **aber darüber nachdenken...**

Disclaimer = Abgrenzung:

Diese Dokumentation nimmt nicht in Anspruch, trotz sorgfältiger Recherchen fehlerfrei zu sein.
Es können Fehler enthalten sein.

Der Autor weist jegliche Haftung zurück, die durch Verwendung der Informationen oder durch Verlinkung entstehen oder entstehen können.

Die Tatsache, dass Fotos und Informationen hier im Internet veröffentlicht sind bedeutet nicht automatisch, dass sie frei verfügbar sind. Für private, nicht kommerzielle Zwecke dürfen sie gern auf anderen Rechnern gespeichert werden. Jede davon abweichende Nutzung (wie Weitergabe an Dritte, Veröffentlichung und / oder Veränderung, Nutzung im WWW, Usenet oder in Printmedien bzw. Multimedia) bedarf jedoch meiner ausdrücklichen Genehmigung und ist daher untersagt.

Die Inhalte sowie die Gestaltung dieser Website unterliegen dem Urheberrecht. Sofern nicht anders erwähnt liegen alle Rechte beim Autor. Inhalte dieser Website und dieses Dokuments zu verwenden ist ausschließlich mit meiner ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung und dann nur bis aus Widerruf erlaubt. Verletzungen meiner Rechte werden mit gesetzlichen Mitteln verfolgt.

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernimmt der Autor keinerlei Haftung für die Inhalte externer Links. Für die Inhalte der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Der Autor dieser Website übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der dargebotenen Informationen. Haftungsansprüche gegen den Autor, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der angebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter oder unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Der Autor behält es sich ausdrücklich vor, Teile der Seiten oder das gesamte Angebot ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.